Amtsblatt
der Gemeinde Waldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sven Morell. E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

56. Jahrgang **Freitag, den 19. Dezember 2014** **Nummer 51/52**

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Bürgermeister wünschen allen Einwohnern ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes Jahr 2015!

Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr

Liebe Waldburgerinnen,
liebe Waldburger,
das Jahr 2014 geht langsam seinem Ende zu – Weihnachten steht vor der Tür und es sind noch viele Vorbereitungen für das große Fest zu treffen. Auch in diesem Jahr wurde wieder viel gemeinsam erreicht:
Um die positive Fortentwicklung Waldburgs sicherzustellen, absolvierten unsere Gemeinderäte in diesem Jahr wieder viele Sitzungen im Gemeinderat, im GVV Gullen, im AZV Vogt-Waldburg, in der „Region Waldburg“ und viele weitere Termine in den beratenden Ausschüssen.
Für diese ehrenamtliche, enorm wichtige und anspruchsvolle Tätigkeit und für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Räten herzlich bedanken.
Herzlich danken möchte ich auch all denjenigen, die sich in Vereinen, Verbänden und Organisationen wieder uneigennützig und ehrenamtlich für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Ihr Interesse und Ihr Engagement zeichnet Waldburg aus und macht es zu einer lebendigen und attraktiven Gemeinde.
Liebe Waldburgerinnen,
liebe Waldburger,
lassen Sie uns auch im kommenden Jahr in bewährter Weise gemeinsam an der positiven Fortentwicklung unserer Gemeinde arbeiten. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und Ihre Beiträge.
Ihnen allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister
Michael Röger

DRK Ortsverein Waldburg

Ein besonderes Geschenk in der Weihnachtszeit
Blutspenden und Leben retten

Nur durch Blutspenden können jeden Tag Kranke und Verletzte in den Krankenhäusern mit Blutprodukten versorgt werden. Jedes einzelne Engagement gibt Menschen Hoffnung und rettet Leben. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

Freitag, dem 26.12.2014 (2. Weihnachtsfeiertag)
von 10:15 Uhr bis 14:30 Uhr

Festhalle, Amtzeller Straße 20
88289 Waldburg
Mit Kinderspielecke!
Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit !

Die Blutspende ist das wertvollste Geschenk, was wir anderen geben können. Ob Krebspatient, Unfallopfer oder bei einer Herztransplantation, ohne Blutspenden ist eine Therapie oder die Operation nicht möglich. Jede Zelle und jedes Teilchen hat im Blut – für sich – eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. das lebenswichtige Blut kann nur der Körper selbst bilden. Eine künstliche Alternative gibt es bis heute nicht. Das macht es auch so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Andere spenden.

Gerade in der Weihnachtszeit und rund um den Jahreswechsel müssen weiterhin wöchentlich in Baden-Württemberg und Hessen knapp 15.000 Blutspenden gesammelt werden. Die Arbeit in den Kliniken geht auch in diesen Wochen weiter. Einige Patienten sind durch ihre Krankheiten auch über die Advents- und Feiertage dringend auf regelmäßige Bluttransfusionen angewiesen. Auch in diesen Tagen zählen die Patienten auf das Engagement der Bürger.

Als besonderes Dankeschön für die Hilfe in diesen Tagen erhalten alle Spender bei den Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen im Aktionszeitraum vom 13. Dezember 2014 bis 3. Januar 2015 einen limitierten Kurzzeitmesser in Bluttropfenform.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Adventliche Stunde

mit der

Glockenspielgruppe

des Trachtenvereins Waldburg

Sonntag
21. Dezember 2014
19.00 Uhr
Kirche St. Magnus
Waldburg

Eine Stunde mit weihnachtlicher Musik und besinnlichen Texten

Trachtenverein Waldburg

An alle Leser und Inserenten

Die erste Ausgabe des Mitteilungsblattes im neuen Jahr erscheint am
Freitag, 9. Januar 2015.
Wir bitten um Beachtung.

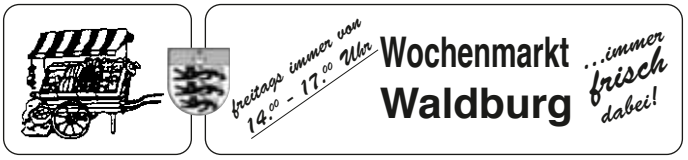
Der Verlag

Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertages Hl. Drei Könige ist der Redaktionsschluss für die Woche 2 bereits am
Freitag, 2. Januar 2015, 9.00 Uhr.
Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen



Wochenmarkt Waldburg – Wo das Einkaufen Freude macht

Wochenmarkt Waldburg – Wo das Einkaufen Freude macht

Wochnmarkttermine in Waldburg zum Jahreswechsel 2014/15

In der Kalenderwoche 51 findet der Wochenmakrt am **Freitag, 19.12.2014** wie gewohnt von 14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Waldburg statt.
Am **Freitag, 26.12.2014 (2. Weihnachtsfeiertag)** und am **Freitag, 02.01.2015** findet kein **Wochenmarkt** statt.
Der erste Wochenmakrt im Januar 2015 findet dann wieder am **Freitag, 09.01.2015** zu den gewohnten Zeiten von 14.00 bis 17.00 uhr auf dem Dorfplatz statt.
Wir bitten um Beachtung.
Bürgermeisteramt

Die Marktbeschicker des Wochenmarktes Waldburg bedanken sich bei Ihnen, den Kunden und Besuchern des Marktes, für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2015.

Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz

Den diesjährigen, wunderschönen Weihnachtsbaum hat uns Familie Büchele aus Egg kostenlos überlassen.

Im Namen der Gemeinde Waldburg möchten wir uns ganz herzlich für diese Spende bedanken.
Michael Röger

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2014 (Fortsetzung)

5. Vorberatung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2015

Der Haushaltsplanvorentwurf für das Haushaltsjahr 2015 wurde von Herrn Junker, Fachbeamter für das Finanzwesen, vorgestellt. Der vorliegende Haushaltsplan-Vorentwurf umfasst ein Gesamtvolumen - also die Summe der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt von 9.812.000 €, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 7.543.000 € und auf den Vermögenshaushalt 2.269.000 €. Die Realsteuerhebesätze betragen unverändert bei der Grundsteuer A: 355 vom Hundert und bei der Grundsteuer B: 360 v.H.. Der Hebesatz der Gewerbesteuer beträgt 347 v. H.. Der Gebührenhaushalt der Abfallentsorgung wird Mehreinnahmen von rd. 26.000 € erbringen. Damit sollen die Mehrausgaben der Vorjahre ausgeglichen werden. Die Abfallwirtschaftssatzung wird hierzu zum 01.01.2015 geändert. Mit der Einführung der Biotonne wird ab 2016 der Landkreis Ravensburg wieder die Abfallbeseitigung übernehmen. In der Abwasserbeseitigung wurden die Gebühren letztmals zum 01.01.2013 angepasst. Der Gebührenhaushalt 2013 erbrachte Mehreinnahmen von 27.934,03 €, auch 2014 wird der Gebührenhaushalt ausgeglichen sein. Mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr muss eine Nachberechnung der einzelnen kostendeckenden Gebührensätze sowohl für das Schmutzwasser als auch für das Niederschlagswasser erfolgen. Hierbei hat sich herausgestellt, dass beim Schmutzwasser eine Überdeckung, beim Niederschlagswasser eine Unterdeckung vorliegt. Es wird daher eine Gebührenänderung zum 01.01.2015 erfolgen, wobei die Schmutzwassergebühr von 2,23 €/cbm auf 2,14 €/cbm gesenkt und die Gebühr für das Niederschlagswasser von 0,26 €/qm auf 0,39 €/qm erhöht wird. Die Bestattungsgebühren wurden zum 01.11.2014 angepasst. Trotz dieser Gebührenerhöhung wird es wieder ein Defizit von rd. 21.000 € geben. Bei der Wasserversorgung beträgt das Defizit 19.397 €. Die letzte Gebührenanpassung erfolgte zum 01.01.2012. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 erbrachte Mehreinnahmen von 20.214 €. Zum Jahresende 2015 wird eine Überprüfung der Gebühren und sofern erforderlich eine Änderung erfolgen. Alljährlich werden die Kindergärten mit einer nicht unerheblichen Summe subventioniert. Der Planansatz des Verwaltungshaushalts erhöht sich hier um 84.614 € auf nun 1.031.578 €. Durch den Ausbau der Betreuungsangebote, insbesondere bei der Kleinkindbetreuung, erhöhen sich die Personalkosten hier im Jahr 2015 auf 790.670 €. Die Elternbeiträge betragen 124.000 € und entsprechen einem Deckungsgrad von 12,02 %. Nach den Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände sollte ein Kostendeckungsgrad durch die Elternbeiträge von 20 % angestrebt werden. Das Defizit im Verwaltungshaushalt bei den Kindergärten beträgt 569.312 €. Der Abmangel der Schule mit Mittagessen und den Betreuungsangeboten liegt bei 247.445 €. Im Verwaltungshaushalt insgesamt betragen die Personalkosten 1.945.470 €. Der Personalkostenanteil des Verwaltungshaushalts beträgt somit 25,79 %. Die Ausgaben des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 191.215 €. Im Einzelnen wird der Etat für die Straßensanierung gegenüber dem Vorjahr um 25.000 € auf 150.000 € aufgestockt, die Kosten der Gebäudeunterhaltung wurden letztes Jahr stark nach oben gefahren und sind daher leicht rückläufig. Die Bewirtschaftungskosten steigen um 29.800 €, hier vor allem bei den Stromkosten. Eine weitere Steigerung ist beim Verwaltungsaufwand und den Geschäftsausgaben in Höhe von 38.040 € zu verzeichnen. Eine hohe Kostensteigerung gegenüber dem Vorjahr mit zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 88.700 € auf nunmehr 141.700 € ergibt sich bei der Orts- und Regionalplanung mit den Bebauungsplänen „Schlierer Straße“, „Gehrenäcker II“, „Gewerbegebiet Hannober“ und „Außenbereichssatzung Ried“ sowie durch die Teilnahme am European Energy Award. Die Inneren Verrechnungen erhöhen

sich um 6.800 € und die kalkulatorischen Kosten sind auf dem Niveau des Vorjahres mit 848.181 €. Reduziert werden können die Kosten für die Fahrzeughaltung um 6.000 € und die Kosten für Geräte und Ausstattung um 2.600 €. Wie in den vergangenen Jahren kann auch für das Haushaltsjahr 2015 wieder ein ausgeglichener Verwaltungshaushalt vorgelegt werden. Lagen die höheren Einnahmen 2013 bei 640.000 €, so waren es 2014 noch 460.000 € und 2015 noch 245.000 €. Betrug die Zuführungsrate 2013 433.000 € im Planansatz, das Rechnungsergebnis erbrachte 832.464 €, so erhöhte sie sich der Planansatz 2014 auf 726.000 € und reduziert sich 2015 auf die Summe von 402.000 €. Die Zuführungsrate ist ein Gradmesser für die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Sie ist nur dann dauernd leistungsfähig, wenn sie auch zukünftig aus ihren laufenden regelmäßigen Einnahmen nicht nur die zwangsläufigen regelmäßigen Ausgaben leisten kann, sondern gewissermaßen einen Überschuss erwirtschaftet. Der Verwaltungshaushalt muss für den Vermögenshaushalt mindestens solch einen Betrag erwirtschaften, dass die ordentliche Tilgung von Krediten und ein eventuelles Disagio finanziert werden können. Hier spricht man von der Mindestzuführung. Kann eine Gemeinde einen höheren Betrag als die Mindestzuführung aus dem Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt zuleiten, spricht dies für eine bessere finanzielle Leistungsfähigkeit. Verbleibt von den dem Vermögenshaushalt zugeführten Mitteln (Bruttozuführung) nach Abzug der Ausgaben für die ordentliche Tilgung und der Kreditbeschaffungskosten noch ein Betrag, dann bezeichnet man diesen als „freie Spitze“. Diese „freie Spitze“ steht letztlich für Investitionen zur Verfügung. Sie wird als Netto-Investitionsrate bezeichnet. Dieser Betrag dann ins Verhältnis gesetzt zum Gesamtvolumen des Vermögenshaushaltes, zeigt auf, mit welchem prozentualen Anteil die Gemeinde in der Lage ist, Investitionen aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Die Steuerkraftsumme steigt gegenüber dem Vorjahr um 354.377 € mit der Folge, dass die Schlüsselzuweisungen vom Land nach dem Finanzausgleichgesetz um 66.517 € geringer ausfallen und die FAG-Umlage um 87.164 € steigt. Die Kreisumlage ist wie im Vorjahr mit 33,5 Punkten veranschlagt, erhöht sich aber durch die gestiegene Steuerkraft um 118.716 € auf insgesamt 1.057.000 €. Trotz stabiler gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen und niedrigen Arbeitslosenzahlen hat sich die Wirtschaft nicht so entwickelt wie im Frühjahr noch vorausgesagt wurde. Die prognostizierten Zuwachsraten mussten daher nach unten korrigiert werden. Zwar ist für das laufende Jahr nach dem Ergebnis der November-Steuerschätzung 2014 noch mit Mehreinnahmen zu rechnen, für das kommende Haushaltsjahr 2015 allerdings schon mit Mindereinnahmen. Die Zunahme von Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen der Gemeinde schmelzen die „freie Spitze“ immer mehr ab. Damit auf Dauer die Leistungsfähigkeit der Gemeinde nachgewiesen werden kann, muss weiterhin versucht werden, eine hohe Zuführungsrate zu erwirtschaften, um noch eine angemessene Nettoinvestitionsrate zu erreichen. Das Volumen des Vermögenshaushalt beträgt 2.269.000 € und verringert sich dadurch gegenüber dem Vorjahr um 1.239.000 €. Mit dem Bau der neuen Sporthalle mit Baukosten von brutto 4.170.000 € hat die Gemeinde Waldburg ihre bisher größte Einzelinvestition begonnen, mit einer Gesamtfinanzierung über drei Haushaltsjahre. Neben der 3. Rate mit 1.000.000 € sind weitere Investitionen in Höhe von 1.165.511 € und 103.489 € an Tilgungsausgaben in den Vermögenshaushalt aufgenommen. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Vorhaben: Büroausstattung - Schaffung eines weiteren Arbeitsplatzes im Rathaus mit 7.000 €, Austausch von Hard- und Software in der Hauptverwaltung mit 5.000 €, Erstellung eines „Marketingbroschüre“ der Gemeinde Waldburg mit 11.000 €, Austausch Hard- und Software in der Finanzverwaltung mit 3.000 €, Beschaffungen für die Feuerwehr einschließlich Austausch MTV mit 60.000 €, verschiedene Beschaffungen für die Schule mit 9.000 €, Errichtung von Vereinslagerräumen in der Reinhold-Abele-Str. 2/1 mit 10.000 €, Zuschuss für Vereinsräume der Landjugend (2. Rate) mit 5.000 €, Ersatz- und Neubeschaffungen für den Kindergarten „Zauberburg“ mit 7.500 €, ein Sonnenschutz für den Kindergarten „Vogelnest“ mit 5.000 €, 3. Rate Sporthalle mit 1.000.000 €, Austausch Spielgeräte mit 3.000 €, Grunderwerb für ein Biotopvernetzungskonzept mit 290.000 €, Biotopvernetzungskonzept NSG Blauensee - NSG Holzmühle mit 150.000 €, Bepflanzung von Ausgleichsflächen mit Obstbäumen in Widmannsbronn (2. Rate) mit 18.000 € (Gesamtsumme 50.000 €), 1. Rate Erschließung „Gehrenäcker II“ mit 30.000 €, Sanierung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung mit 10.000 €, zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung für die Straßenbeleuchtung Hannober, sofern der Ausbau des Geh- und Radweges erfolgt, mit 25.000 €, Ersatzbeschaffung von 4 Abwasserpumpen mit 12.000 €, verschiedene Baumaßnahmen in der Abwasserbeseitigung mit 15.000 €, die Durchführung der Eigenkontrollverordnung (2. Rate) mit 50.000 €, Sanierung von Abwasserschächten mit 20.000 €, Sanierung von Pumpendruckschächten mit 25.000 €, eine Kapitalumlage an den Abwasserzweckverband Vogt - Waldburg mit 62.100 €, die Renovierung von Treppenstufen am Friedhof mit 3.000 €, die Verbesserung der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet mit 45.000 €, zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung für den Geh- und Radweg Vorderwiddum - Grenis mit 30.000 €, Geräte - Ersatzbeschaffungen Bauhof mit 5.000 €, die Sanierung der Begrüßungsschilder mit 2.911 €, Gerätebeschaffungen für die Wasserversorgung mit 2.000 €, Wasserversorgung - Baumaßnahmen am Hochbehälter mit 2.000 €, Wasserversorgung - Anschaffung einer UV-Anlage im Pumpenhaus mit 85.000 €, Wasserversorgung - Anschaffung einer Photovoltaikanlage am Gelände Pumpenhaus mit 50.000 €, Verpflichtungsermächtigung Wasserleitungserneuerung Hannober - Schafmaier im Zuge des Neubau eines Geh- und Radweges mit 150.000 €, Wasserversorgung Tiefbaumaßnahmen mit 35.000 €, Sanierung und Umbau DG-Wohnung Hannober 21 zur Asylbewerberunterbringung mit 40.000 € sowie Sanierung und Umbau Gebäude Kirchsteige 3 ebenfalls zur Asylbewerberunterbringung mit 50.000 €. Die Nettoinvestitionsrate d.h. Zuführung vom Verwaltungshaushalt abzüglich Tilgung beträgt 298.511 €. Die Bruttoinvestitionsrate d.h. Zuführung und Zinsausgaben beträgt 439.760 €. Der Schuldenstand zum 01.01.2015 beträgt 1.490.982 € oder pro Kopf 652,62 €. Zum Jahresende 2015 ergibt sich ein Schuldenstand von 2.037.493 €. Zur Finanzierung der Investitionen im Vermögenshaushalt wird die gesamte Rücklage in Höhe von 710.000 € eingebracht. Es steht dann nur noch die gesetzlich geforderte Mindestrücklage in Höhe von 136.000 € zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität zur Verfügung. Da für die Finanzierung künftiger Haushalte keine Mittel aus der Rücklage zur Verfügung stehen, muss versucht werden, eine entsprechende Zuführungsrate zu erwirtschaften oder weiter Kredite aufzunehmen, sofern keine entsprechenden Einnahmen wie Grundstückserlöse, Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse zur Verfügung stehen. Eine weitere Kreditaufnahme wird problematisch werden, da bei Aufnahme des eingeplanten Kreditrahmens dann die Pro-Kopf-Verschuldung über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden unserer Größenordnung liegen wird. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 205.000 € und die Tilgungen im Jahr 2016 werden die „freie Spitze“ ausfüllen. Weitere Investitionen sind daher nur denkbar, wenn auf der anderen Seite Einnahmen dargestellt werden können. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 sollen in der Gemeinderatssitzung am 15.01.2015 auf der Grundlage dieser Vorberatung endgültig verabschiedet werden.

6. Mietpreisspiegel des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen hat 2013 beschlossen, einen qualifizierten Mietspiegel für die vier Gemeinden des Verbandes aufzustellen. Das Institut für empirische Marktanalysen wurde mit der Erstellung eines entsprechenden Mietpreisspiegels beauftragt und hat nach Datenerhebung durch persönliche Befragungen in den Gemeinden den vorgestellten Mietspiegel nach anerkannten wissenschaftlichen Methoden gefertigt. Der vorliegende Mietspiegel für den Gemeindeverwaltungsverband Gullen wurde vom Gemeinderat als qualifizierter Mietspiegel anerkannt und dieser ist ab dem 01.01.2015 gültig. Der Mietspiegel wird auf den Internetseiten der Verbandsgemeinden und des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen kostenlos zum Download angeboten. Für eine ausgedruckte Version wird eine Schutzgebühr in Höhe von 5 € erhoben.

wird fortgesetzt

Räum- und Streupflicht beachten!

Wir möchten die Bevölkerung nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen. Haus- und Grundbesitzer sollten im eigenen Interesse die in der Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und ggfs. Geldbußen rechnen müssen.

Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.

Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgraben geschüttet werden.

Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o.g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr, geräumt und gestreut** sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen.

Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Ausgabe von Streumaterial

An der Südseite des Bauhofgeländes (Zufahrt Feuerwehrhaus/Bauhof) ist Streugut gelagert, das der Einwohnerschaft in Kleinmengen für den häuslichen Streubedarf zur Verfügung gestellt werden kann.

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaft

Abfallkalender

Dezember 2014		
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	**RAWEG-Annahme**
21	So	**4. Advent**
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	**Müllabfuhr** **Heilig Abend**
25	Do	**1. Weihnachtsfeiertag**
26	Fr	**2. Weihnachtsfeiertag**
27	Sa	
28	So	
29	Mo	
30	Di	
31	Mi	**Silvester**

Januar 2015		
1	Do	Neujahr
2	Fr	
3	Sa	**RAWEG-Annahme**
4	So	
5	Mo	
6	Di	**Hl.** Drei Könige
7	Mi	

Öffnungszeiten:

RaWEG/Grünmüll	
Termin siehe oben	**09.00 - 12.00 Uhr**
Wachsreste (während der RaWEG-Annahme)	**09.00 - 12.00 Uhr**

Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.

Glas-Container: Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

Batterie-Container: Kleinbatterien können über die Sammelboxen im Eingangsbereich des Rathauses zu den üblichen Geschäftszeiten oder am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 entsorgt werden

Ansprechpartner für Abfallberatung:
Frau Tittl, Tel. 9717-17

Landratsamt Ravensburg
Öffnungszeiten der Wertstoffannahmestationen auf den Deponien Gutenfurt und Obermooweiler an Weihnachts- und Neujahrsfeiertagen

Die Wertstoffannahmestationen auf den Deponien Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler bleiben an Heiligabend und Silvester sowie am Samstag, 27. Dezember, geschlossen. An den darauf folgenden Werktagen gelten die üblichen Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 7:30 bis 12 Uhr und 13 bis 16:30 Uhr sowie samstags von 08:30 bis 11:30 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung

GVV Gullen
Gemeindeverwaltungsverband

2. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2010 des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen im Bereich der 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Klinik Wollmarshöhe"
Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung / Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen hat in seiner öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 01.12.2014 den Entwurf zur 2. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2010 im Bereich der 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Klinik Wollmarshöhe" mit Begründung in der Fassung vom 19.11.2014 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet befindet sich nördlich des Orts-Teiles "Rosenharz" der Gemeinde Bodnegg sowie der Landesstraße 335, welche in diesem Teilstück die Gemeinden Bodnegg und Grünkraut verbindet. Landschaftlich eingebettet wird die Umgebung der Klinik vom "Wollmarshofer Holz", einer etwa 35 ha großen Waldfläche zwischen "Rosenharz" im Süden und "Wollmarshofen" im Norden. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 19.11.2014 und die nach Einschätzung des Gemeindeverwaltungsverbandes wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

12.01.2015 bis 13.02.2015 (je einschließlich) im

- Rathaus Bodnegg, Kirchweg 4, Dachgeschoss, Zimmer Nr. 21 (Sitzungssaal)
  Öffnungszeiten: Mo - Fr 8^{00} - 12^{00} Uhr und zusätzlich Do 14^{00} - 18^{00} Uhr
- Rathaus Grünkraut, Scherzachstraße 2, 1. Obergeschoss, Zimmer 1.2
  Öffnungszeiten: Mo - Fr 8^{00} - 12^{00} Uhr und zusätzlich Mi 16^{00} - 18^{30} Uhr
- Rathaus Schlier, Rathausstraße 10, Eingangsbereich des Rathauses, Erdgeschoss
  Öffnungszeiten: Mo - Fr 8^{00} - 12^{00} Uhr und zusätzlich Do 13^{30} - 18^{00} Uhr
- Rathaus Waldburg, Hauptstraße 20, Flur, Erdgeschoss
  Öffnungszeiten: Mo - Fr 8^{00} - 12^{00} Uhr und zusätzlich Do 17^{00} - 18^{30} Uhr
- Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen, Kaufstraße 11, 88287 Grünkraut-Gullen, 1. Stock
  Öffnungszeiten: Mo - Fr 8^{00} - 12^{00} Uhr und zusätzlich Mi 14^{00} - 17^{30} Uhr

während der vorgenannten Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

– Umweltbericht in der Fassung vom 19.11.2014 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan und Landschaftsplan; Natura 2000 Gebiete; Weitere Schutzgebiete/Biotope); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nicht-Durchführung der Planung auf die folgenden Schutzgüter: Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden und Geologie; Wasser; Klima/Luft; Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch; Kulturgüter; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern.
– Ergebnisvermerk des Behördenunterrichtungs-Termins vom 21.02.2014 gem.§ 4 Abs. 1 BauGB (insbesondere Themengebiete Naturschutz und Forst)
– Gutachterliche Stellungnahme über den Baugrund der Kugel Schlegel Wunderer GbR vom 12.02.2008 (zu den Themen Baugrundschichtung und Bodenkennwerte)

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis zum Datenschutz: Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Gleichzeitig mit der Beteiligung der Öffentlichkeit findet die Einholung der Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB statt.

Grünkraut-Gullen, den 19.12.2014
gez. Holger Lehr, Verbandsvorsitzender

Aufstellungsbeschluss zur
2. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2010 des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen im Bereich der 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Klinik Wollmarshöhe"

Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen hat in der Sitzung der Verbandsversammlung am 01.12.2014 die Aufstellung der 2.Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich der 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Klinik Wollmarshöhe" beschlossen (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB). Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung wird aus dem beiliegenden Lageplan (maßstabslos) ersichtlich.

Erfordernis der Planung:

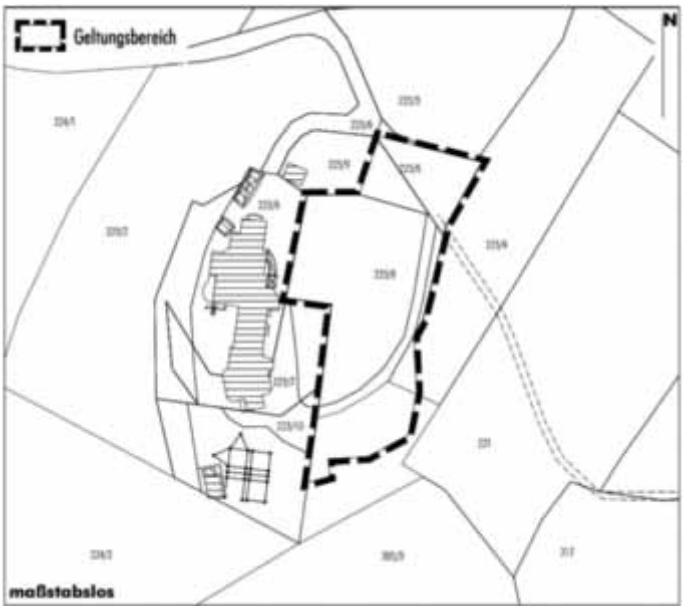
– Darstellung einer Sonderbaufläche zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung der 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in diesem Bereich

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern. Die Aufstellung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich erfolgt im so genannten Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 BauGB).

Grünkraut-Gullen, den 19.12.2014
gez. Holger Lehr, Verbandsvorsitzender



Geltungsbereich der 2. Teiländerung des Flächennutzungsplans 2010 des Gemeindeverwaltungsverband Gullen im Bereich der „Klinik Wollmarshöhe“

Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030 (überarbeiteter Entwurf)
Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen (Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Waldburg) hat in öffentlicher Sitzung am 01.12.2014 den überarbeiteten Entwurf zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2030 mit Begründung und Umweltbericht gebilligt. Ebenso hat die Verbandsversammlung beschlossen, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 BauGB und die erneute Anhörung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen. Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 01.12.2014 maßgebend. Stellungnahmen dürfen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Flächennutzungsplans vorgebracht werden. Der Geltungsbereich des Flächennutzungsplans umfasst die Gemarkungen der Verbandskommunen Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg.

Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 BauGB BauGB findet statt in der Zeit vom

08.01.2015 bis 30.01.2015 (je einschließlich).

Während der Auslegungsfrist können, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift, Stellungnahmen **nur zu den genannten Änderungen und Ergänzungen** bei den unten genannten Rathäusern und im Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen abgegeben werden.
Die Änderungen und Ergänzungen gegenüber dem Entwurf des Flächennutzungsplans 2030 (Stand 12.05.2014) beschränken sich auf folgende Punkte:

- *Gemeinde Bodnegg:*
  Darstellung des baurechtlich abgegrenzten Ortsteils Buch als Mischbaufläche
- *Gemeinde Grünkraut:*
  Darstellung der baurechtlichen abgegrenzten Ortsteile Staig und Friedach als Mischbaufläche
- *Gemeinde Schlier:*
  - Darstellung der gewerblich genutzten Stellplätze im Ortsteil Unterankenreute wie im rechtswirksamen Flächennutzungsplan
  - Anpassung der Darstellung des Ortsteils Mühlenreute an die baurechtliche Abgrenzung (nördlicher Bereich)
- *Gemeinde Waldburg:*
  Umwidmung der geplanten Gemeinbedarfsfläche „Seniorengerechte Wohnformen“ in eine geplante Wohnbaufläche
- Verbandsgebiet Gullen:
  - Kennzeichnung der altlastverdächtigen Flächen und Altlasten
  - Aufnahme der aus dem Landschaftsplan entwickelten Poolflächen als Hinweis

Während dieser Zeit kann der überarbeitete Flächennutzungsplan 2030 mit Begründung, Umweltbericht und grafischer Darstellung (überarbeiteter Entwurf) sowie der Landschaftsplan 2030 und vorliegende umweltbezogene Gutachten, Stellungnahmen und Abwägungen sowie Protokolle von wesentlichen Abstimmungsterminen an folgenden Stellen eingesehen werden:

- Rathaus Bodnegg, Kirchweg 4, Dachgeschoss, Zimmer Nr. 21 (Sitzungssaal)
  Öffnungszeiten: Mo - Fr 8^{00} - 12^{00} Uhr und zusätzlich Do 14^{00} - 18^{00} Uhr
- Rathaus Grünkraut, Scherzachstraße 2, 1. Obergeschoss, Zimmer 1.2
  Öffnungszeiten: Mo - Fr 8^{00} - 12^{00} Uhr und zusätzlich Mi 16^{00} - 18^{30} Uhr
- Rathaus Schlier, Rathausstraße 10, Eingangsbereich des Rathauses, Erdgeschoss
  Öffnungszeiten: Mo - Fr 8^{00} - 12^{00} Uhr und zusätzlich Do 13^{30} - 18^{00} Uhr
- Rathaus Waldburg, Hauptstraße 20, Flur, Erdgeschoss
  Öffnungszeiten: Mo - Fr 8^{00} - 12^{00} Uhr und zusätzlich Do 17^{00} - 18^{30} Uhr
- Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen, Kaufstraße 11, 88287 Grünkraut-Gullen, 1. Stock
  Öffnungszeiten: Mo - Fr 8^{00} - 12^{00} Uhr und zusätzlich Mi 14^{00} - 17^{30} Uhr

Die Unterlagen liegen während der vorgenannten Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Folgende relevante Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Integrierter Umweltbericht in der Fassung vom 01.12.2014 mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Boden, Wasser, Klima, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaftsbild und Erholung, Kultur- und Sachgüter
- Stellungnahmen im Rahmen der durchgeführten förmlichen Beteiligung der Behörden, welche umweltrelevante Themen behandeln:

Immissionsschutz	Nutzungskonflikte geplante Bauhoferweiterung und Wohnbebauung in Bodnegg, Nutzungskonflikt zwischen 380-kV-Freileitung und geplanten Wohnbauflächen in Bodnegg, Lärm- und Abstandskonflikte in Grünkraut-Gullen für bestehende Wohnbebauung durch weitere geplante Gewerbeflächen
Schutzgut Wasser	Hinweis zum Schutzbedürftigen Bereich für die Wasserwirtschaft in Schlier-Wetzisreute
Wald	Einhaltung des Waldabstandes bei der Planfläche „Hannober Nord“ in Waldburg
Artenschutzgutachten	Überarbeitung des Artenschutzgutachtens für die Planfläche „Umnutzung Sägewerk Schilling“ in Schlier
Natura 2000	Überarbeitung der FFH-Vorprüfungen für die Planfläche „Umnutzung Sägewerk Schilling“ in Schlier und für die Planfläche „Gullen VII“ in Grünkraut-Gullen

- Stellungnahmen im Rahmen der durchgeführten förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit: Es sind sechs Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen, bei drei Stellungnahmen sind umweltbezogene Belange tangiert (Grünkraut-Gullen: artenschutzrechtliche und immissionsschutzrechtliche Belange, Abstandsflächen, Verkehr, Landschaftsbild / Waldburg: Schutzgut Mensch und Landschaftsbild).
- FFH-Vorprüfung für die Planfläche „Gullen VII“ in Grünkraut-Gullen
- FFH-Vorprüfung und ein Artenschutzgutachten zu Fledermäusen, Amphibien, Vögeln, Reptilien für die Planfläche „Umnutzung Sägewerk Schilling“ in Kehrenberg, Schlier
- Faunistische Untersuchung und Biotopvernetzungskonzept „Edensbach - Aue“ für die Planfläche „Hannober Nord“ in Waldburg
- Zwei schalltechnische Untersuchungen zu der Planfläche „Hannober Nord“ und zu einer Planfläche östlich der Bodnegger Straße, beide in Waldburg

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
Hinweis zum Datenschutz: Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.
Gleichzeitig mit der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit findet die erneute Einholung der Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB statt.
Grünkraut-Gullen, den 19.12.2014
gez. Holger Lehr, Verbandsvorsitzender

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen am 01.12.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung der Gebührenhöhe

§ 4 wird wie folgt geändert:

§ 4 Gebührenhöhe

Bei der Wertermittlung von Sachen und Rechten beträgt die Gebühr bei einem Wert

bis 25.000,00 €: 350,00 €
bis 100.000,00 €: 350,00 €
zzgl. 0,40 % aus dem Betrag über 25.000,00 €
bis 250.000,00 €: 650,00 €
zzgl. 0,25 % aus dem Betrag über 100.000,00 €
bis 500.000,00 €: 1.125,00 €
zzgl. 0,13 % aus dem Betrag über 250.000,00 €
bis 5.000.000,00 €: 1.500,00 €
zzgl. 0,06 % aus dem Betrag über 500.000,00 €
über 5.000.000,00 €: 5.000,00 €
zzgl. 0,04 % aus dem Betrag über 5.000.000,00 €

(7) Für Auskünfte über die Höhe der festgelegten Bodenrichtwerte wird eine Gebühr nach Aufwand von 5,00 € - 30,00 € erhoben.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
Grünkraut-Gullen, den 19.12.2014
gez. Holger Lehr, Verbandsvorsitzender

Mietpreisspiegel der Verbandsgemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 04.11.2013 beschlossen, einen qualifizierten Mietpreisspiegel für die Verbandsgemeinden aufstellen zu lassen.
Die gesetzlichen Bestimmungen zu Mietspiegeln ergeben sich seit der Mietrechtsreform 2001 aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (§§ 558 bis 558d BGB). Gab es zuvor nur den Mietspiegel, wird nunmehr zwischen qualifiziertem und einfachem Mietspiegel unterschieden. An den qualifizierten Mietspiegel sind höhere Anforderungen gestellt, gleichzeitig aber auch weitreichendere Folgen geknüpft als an den einfachen Mietspiegel.
Das EMA-Institut für empirische Marktanalysen / Sinzing hat nach Datenerhebung durch persönliche Befragungen in den Gemeinden einen Mietpreisspiegel nach anerkannten wissenschaftlichen Methoden gefertigt. Er wurde mit Hilfe der Regressionsmethode errechnet. Nach Abschluss der Datenauswertung durch das EMA-Institut liegt nun ein Mietspiegel für das Verbandsgebiet vor.
Die Verbandsversammlung und die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden haben den vorliegenden Mietspiegel für den Gemeindeverwaltungsverband Gullen gemäß § 558d Abs. 1 BGB als qualifizierten Mietspiegel anerkannt.
Der Mietpreisspiegel ist ab dem 01.01.2015 gültig und wird ab diesem Datum auf den Internetseiten der Verbandsgemeinden und des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen kostenlos zum Download angeboten.
Für eine ausgedruckte Version, die bei den Gemeindeverwaltungen und bei der Verbandsverwaltung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen erhältlich ist, wird eine Schutzgebühr in Höhe von 5 € erhoben.
Grünkraut-Gullen, den 19.12.2014

Die Verbandsverwaltung bleibt am 02. und 05.01.2015 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.
Der Gemeindeverwaltungsverband Gullen wünscht Ihnen schöne Feiertage, sowie Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.
Grünkraut-Gullen, den 19.12.2014
gez. Tobias Aberle,
Verbandsgeschäftsführer

Einladung zur öffentlichen Verbandsversammlung Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

Zur Verbandsversammlung des Zweckverbands Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg am

Dienstag, 23.12.2014, 11.00 Uhr im Rathaus Vogt, Kirchstraße 11, 88267 Vogt, großer Sitzungssaal im 2. OG

lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Aufnahme der Gemeinden Hoßkirch und Ebersbach-Musbach in den Verband
2. Bekanntgaben und Informationen
3. Neufassung der Verbandssatzung
4. Jahresabschluss 2013
   - Verteilerschlüssel der Kommunen
5. FTTB-Planung im Zweckverband
   - Vergabe der Planung vorbehaltlich der Genehmigung der Zuschlagserteilung durch die zuständige Förderbehörde beim Regierungspräsidium Tübingen
6. Verschiedenes

Auf Ihr Kommen freue ich mich.
Oliver Spieß
Verbandsvorsitzender

Landratsamt Ravensburg

Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Ravensburg gegründet

Am Montag, 8. Dezember 2014, wurde der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. mit Sitz in Ravensburg gegründet. Gründungsmitglieder sind neben dem Landkreis Ravensburg, 31 Städte und Gemeinden, vier private Naturschutzverbände, der Bauernverband Allgäu Oberschwaben und der Maschinenring Württembergisches Allgäu. Vorsitzender ist Landrat Kurt Widmaier.

In den Gemeinden im Kreis werden seit Jahren zahlreiche für den Naturschutz wichtige Flächen von Landwirten gepflegt. Die Organisation der Pflege erfolgte bisher durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pro Regio. „Dieses Modell einer guten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Kommunen und Naturschutz hat sich in den letzten Jahren bewährt“, so Christine Funk, Geschäftsführerin der Pro Regio.

Wie Funk mitteilt, werden die Aufgaben der Landschaftspflege aber in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. „Die Europäische Union verlangt die Entwicklung von NATURA 2000 Gebieten. Diese Gebiete müssen besonders entwickelt und gepflegt werden“, so Funk. Die NATURA 2000 Gebiete sind europaweit festgelegte Lebensräume für geschützte Arten. Es handelt sich dabei um Feuchtgebiete und andere für den Natur- und Artenschutz wichtige Flächen. Die Betreuung sollen Landschaftserhaltungsverbände übernehmen, die vom Land gefördert werden. Baden Württemberg wurden bereits 27 Landschaftserhaltungsverbände gegründet, unter anderem im Bodenseekreis und im Landkreis Konstanz.

Der neue Landschaftserhaltungsverband im Kreis Ravensburg wird seine Arbeit voraussichtlich Mitte des Jahres 2015 aufnehmen. In den Vorstand gewählt wurden Dieter Krattenmacher und Oliver Spieß als Vertreter der Bürgermeister, Uli Miller und Georg Heine als Vertreter des privaten Naturschutzes, Thomas Hagmann und Claus Zengerle für den Bauernverband und Dr. Volker Kracht sowie Anita Schmitt als Vertreter des Regierungspräsidiums.

Schwerpunkte der Aufgaben werden neben den NATURA 2000 Gebieten unter anderem die Erhaltung, Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft, besonderer Biotope und vielfältiger Landschaftsbilder mit ihrem Artenreichtum sein. Darüber hinaus steht der Landschaftserhaltungsverband den Gemeinden und sonstigen Projektträgern auch als Ansprechpartner für Fragen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Verfügung.

Der feierliche Gründungsakt fand im Baienfurter Rathaus statt.

Büchereinachrichten

20. Waldburger Vorlesewettbewerb
Am Sonntag, 14. Dezember, fand im Sitzungssaal des Rathauses unser traditioneller Vorlesewettbewerb statt. In diesem Jahr hatten sich 16 lesebegeisterte Mädchen und Jungen der Grundschulklassen 2, 3 und 4 angemeldet. Aufgeregt, aber trotzdem souverän stellten sie sich der Herausforderung vor Publikum vorzulesen. Sie zeigten ihr Können und lasen jeweils zwei Minuten einen geübten und einen unbekannten Text. Die Jury (Frau Schäfer, Fr. Hagmann und Fr. Liewerkus), hatte wie immer keine leichte Aufgabe aus den vielen guten Lesern die Besten herauszufinden.
Mit einer Urkunde und einem Buchgutschein wurde die Aufregung belohnt.
Gewonnen haben.
2. Klasse
1. Jule Müller
2. Tom Pfaumann
3. Rosalie Flamm

3. Klasse
1. Jakob Gröschel
2. Janine Ast
3. Aaron Linde

4. Klasse
1. Lea Burkert
2. Simon Hämmerle
3. Pia Füßinger

Wir danken allen Beteiligten und freuen uns schon auf das nächste Jahr.
Das Büchereiteam

Kindergartennachrichten

Die Zauberburg - eine Weihnachtswerkstatt?!
In allen Gruppen wird seit zwei Wochen gebastelt, gemalt und fleißig geprobt. An manchen Tagen genießen wir den Duft frisch gebackener Plätzchen, der durch das Haus strömt und aus jeder Ecke kann man Gesprächen lauschen, ob der Nikolaus und das Christkind wohl auch in den Kindergarten kommen? Nach langem Überlegen wurde uns allen klar, dass der Nikolaus doch Socken oder Schuhe zum Füllen braucht. Gesagt! Getan! Und so brachte jedes Kind eine große Socke in die Zauberburg und dekorierte somit gleich die Hausgänge. Doch was passierte denn nun?
Am Mittwoch, den 03.12., waren die Hausgänge leer. Keine Socke hing mehr an ihrem Platz! Nur noch die Wäscheleinen und Wäscheklammern waren zu sehen.
Ein Raunen machte sich bei uns im Kindergarten breit. Um die Aufregung zu stillen wurde noch einmal fleißig geprobt. Denn am Donnerstag, den 04.12., marschierten mittags einige Kinder zur Adventsfeier der Senioren ins Gemeindehaus. Dort konnte man den tollen Tönen der singenden Kinder lauschen, die „Dicke rote Kerzen“, „Kling Glöckchen“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ strahlend präsentierten. Zum Abschluss überreichten die Kinder selbstgebastelte Sterne mit einem Teelicht. Als Dankeschön wurden die Kinder mit Lebkuchen und Mandarinen beschenkt, die, kaum zurück im Kindergarten, auch schon verspeist wurden. Die verschwundenen Socken gerieten bei so einem schönen Nachmittag schon fast bei jedem in Vergessenheit…
… bis am Freitag plötzlich alle Erzieherinnen sagten „Ab in den Turnraum.“ Fragezeichen machten sich breit! Gehört freitags nicht den Marienkäfern der Turnraum? Oder proben wir für unsere Adventsfeier? Aber doch nicht alle Gruppen gemeinsam!

Kaum saßen wir auf den vorbereiteten Plätzen, da ertönten bereits im Hausgang Glöckchen und im Turnraum wurde mit Gitarren „Sei gegrüßt lieber Nikolaus“ angestimmt. Und da kam er auch schon mit vier Säcken hereinspaziert. Es wurde zusammen ein Fingerspiel gezeigt, gesungen und am Ende fand jede Socke ihren Besitzer wieder – natürlich gefüllt! Strahlende Gesichter verließen nach dem Nikolaus den Turnraum und machten sich auf den Weg in die Gruppe.
Denn dort gab es Hefenikoläuse, die jeweils bei einem gemeinsamen Frühstück mit spannenden Geschichten verzehrt wurden.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Susi Kronenberger, die mit einer großzügigen Apfelspende zur Sockenfüllung beigetragen hat.

Wir bedanken uns auch bei all denen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben und wünschen allen Waldburgern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.
Ihr Zauberburg - Team

Schulnachrichten

Erfolgreiche Teilnahme der Klasse 9 an der Bildungsakademie Friedrichshafen

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 nahmen im Rahmen der Berufsorientierung erfolgreich an einem Kurs der Bildungsakademie Friedrichshafen, einer unserer Bildungspartner, teil. Dabei bekamen sie Rückmeldungen über ihre besonderen Begabungen in den vier Berufsfeldern Elektronik, Metall, Büro/Verwaltung und Holz. Sie besuchten den sehr gut ausgestatteten Bildungskomplex ganze zwei Wochen lang und konnten in den vier Berufsfeldern intensive theoretische und praktische Erfahrungen sammeln. Während dieser Zeit wurde seitens der BA Friedrichshafen Potenzialanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse wurden nun von Projektmanager Michael Krogull in Form von Zertifikaten übermittelt.

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren
Herrn Folkward Zimmermann, Säntisweg 42,
am 21. Dezember zum 74. Geburtstag;
Frau Gisela Schwarz, Säntisweg 21,
am 24. Dezember zum 89. Geburtstag;
Frau Johanna Sabath, Hannober 29,
am 29. Dezember zum 87. Geburtstag;
Frau Margot Schefold, Hoher-Ifen-Weg 16,
am 29. Dezember zum 76. Geburtstag;
Herrn Wolfgang Große, Bodnegger Str. 11,
am 4. Januar zum 77. Geburtstag;
Herrn Hubert Grüble, Reinhold-Abele-Str. 2/4,
am 5. Januar zum 82. Geburtstag;
Herrn Josef Bautz, Badstuben 1,
am 7. Januar zum 84. Geburtstag.

Allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.
Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen **Telefonnummer (0180) 1929276**.
Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

Diensthabende Apotheken

Samstag, 20. Dezember
Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,
Waldburg, Tel. 974900
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -
Sonntag, 21. Dezember
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstr. 5,

Weingarten, Tel. 0751/43799
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Donnerstag, 25. Dezember
Marien-Apotheke, Waldseer Str. 13
Baienfurt, Tel. 0751/43677
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Freitag, 26. Dezember
Welfen-Apotheke, Boschstr. 12,
Weingarten, Tel. 0751/48080
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Samstag, 27. Dezember
Huberesch-Apotheke, Rümelinstr. 7,
Ravensburg, Tel. 0751/9770910
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Sonntag, 28. Dezember
Storchen-Apotheke, Mittelöschstr. 7,
Ravensburg, Tel. 0751/91785
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Donnerstag, 1. Januar 2015
Apotheke am Elisabethenkrankenhaus, Elisabethenstr. 19,
Ravensburg, Tel. 0751/79107910
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Samstag, 3. Januar
Löwen-Apotheke, Bachstr. 22,
Ravensburg, Tel. 0751/23295
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Sonntag, 4. Januar
Achtal-Apotheke, Ravensburger Str. 6,
Baienfurt, Tel. 0751/5069440
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Dienstag, 6. Januar
Stadt-Apotheke, Kirchstr. 9
Weingarten, Tel. 0751/45616
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt
erreichbar unter Tel. (07529) 912662

Hospizdienst Vorallgäu Waldburg/Vogt
Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und Sterbende und Angehörige.
Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Paul-Theo Thonnet, Tel. 07529/913803

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Sozialstation St. Martin
Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte Malteser Hilfsdienst
Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Rufnummer des Rettungsdienstes: 112
Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222

Störfallnummer Erdgasversorgung TWS
Tel. (0751) 804-2000

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Magnus, Waldburg

Freitag, 19. Dezember
8.00 Uhr Ökumenischer Schulschlussgottesdienst vor den Ferien
16.00 Uhr Wohnanlage: Adventsandacht mit Pfarrer Bürkle und Diakon Vogt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Samstag, 20. Dezember
10.00 Uhr Wohnanlage: Wortgottesfeier mit Diakon Vogt, die Gemeinde ist herzlich eingeladen

Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag
8.10 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(† Bonifaz und † Zenta Dingler, JT † Franziska und † Hermann Mahle, JT † Maria und † Josef Löhle)
10.00 Uhr Gemeindehaus: Kinderkirche „Geburt Jesu“
19.00 Uhr Adventliche Stunde mit dem Trachtenverein

Dienstag, 23. Dezember
17.00 Uhr - 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend
Kollekte: Adveniat
16.00 Uhr Krippenfeier
21.30 Uhr Christmette mit Kirchenchor

Donnerstag, 25. Dezember - Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn
Kollekte: Adveniat
10.15 Uhr Festgottesdienst an Weihnachten
Der Kirchenchor singt die Missa ex F (Orgelsolomesse) von Franz Aumann

Freitag, 26. Dezember - Fest des Hl. Stephanus
8.10 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Eucharistiefeier zum Stephanustag
(† JT † Maria und † Andreas Conradi)

Samstag, 27. Dezember - Hl. Johannes, Apostel und Evangelist
17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung
(† Josef Schell, † Josef Miller, † Theresia Halder, † Andreas Heilig, JT † Genovefa und † Anton Weiß, † Oskar Linder)

Donnerstag, 1. Januar - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Afrikatag
10.15 Uhr Eucharistiefeier an Neujahr

Sonntag, 4. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten
8.10 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(† Gebhard Pfender, † Josefine Flamm)

Dienstag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn, Hochfest
Kollekte: Sternsingeraktion
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsingern
Weihe von Wasser, Salz, Kreide, Brot, Weihrauch
(† Josef Miller, † Josef Schell)

Freitag, 9. Januar
9.00 Uhr Eucharistiefeier
(† Josef und † Maria Hirscher und verstorbene Angehörige)
Anschließend Krankenkommunion Hausbesuch

Sonntag, 11. Januar - Taufe des Herrn, Fest
8.10 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(† Maria Baumann)

Gottesdienste in St. Cassian, Hannober

Freitag, 19. Dezember
9.00 Uhr Eucharistiefeier
(† Christian Schlichte)

Samstag, 20. Dezember
17.00 Uhr Jugendgottesdienst „Funkenflug“

(† Maria Schuler, † Reinhold und † Erna Konrad)
Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend
Kollekte: Adveniat
17.30 Uhr Eucharistiefeier an Heiligabend, mit Kirchenchor
Sonntag, 28. Dezember - Fest der Heiligen Familie
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung
(† Maria Schuler)
Samstag, 3. Januar
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(JT † Kreszentia Köllmayer)
Freitag, 9. Januar
Ab
16.00 Uhr Krankenkommunion
Samstag, 10. Januar
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(JT † Josef Rist, † Maria Schuler)

Gottesdienste in St. Anna, Vogt

Freitag, 19. Dezember
8.00 Uhr Ökumenischer Schulschlussgottesdienst vor den Ferien
Samstag, 20. Dezember
18.15 Uhr - 18.45 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag
10.15 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bußfeier
Dienstag, 23. Dezember
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend
Kollekte: Adveniat
16.00 Uhr Krippenfeier
21.30 Uhr Christmette
Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn
Kollekte: Adveniat
10.15 Uhr Festgottesdienst an Weihnachten, mit Kirchenchor
Freitag, 26. Dezember - Fest des Hl. Stephanus
10.15 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 28. Dezember - Fest der Heiligen Familie
8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung
Mittwoch, 31. Dezember
17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Freitag, 2. Januar
15.00 Uhr Oase der Stille
Sonntag, 4. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten
10.15 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn, Hochfest
Kollekte: Sternsingeraktion
10.15 Uhr Familiengottesdienst an Hl. Drei Könige, Weihe von Wasser, Salz, Kreide, Brot, Weihrauch
Donnerstag, 8. Januar
8.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion
Sonntag, 11. Januar - Taufe des Herrn, Fest
10.15 Uhr Eucharistiefeier
11.15 Uhr Taufen der Kinder Aron Romelo Gollob und Leon Männer

Katholisches Pfarramt, Waldburg
Tel. 1323, Fax 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
dienstags: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
freitags: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350

Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

Gemeindereferentin Frau Martha Elbs:
Tel. 91 30 62

Kirchengemeinderatswahl am 15. März 2015
Liebe Kirchengemeinde St. Magnus
Wir möchten Sie nochmals herzlich bitten zu überlegen, ob Sie sich vorstellen könnten bzw. wünschen, in unserer Kirchengemeinde im "Rat" mitzuarbeiten, mitzudenken und mitzugestalten.
Lassen Sie sich als Kandidatin/Kandidat aufstellen und helfen Sie die Aufgaben in unserer Seelsorgeeinheit anzupacken und mit unserem Pfarrer zusammen mit verantwortlich sein für das religiöse Leben und die Verwaltungsaufgaben in unserer Kirchengemeinde.
Wir haben bis jetzt 7 Kandidaten in Waldburg, wir brauchen noch 6 Kandidaten, die sich zur Wahl stellen.
Der Wahlausschuss

Veranstaltungen im Gemeindehaus Waldburg:
Montags, 20.15 Uhr, Bibelkreis (Taizé-Raum)
Mittwochs, 20.00 Uhr, Gebetskreis (Taizé-Raum)
Bibel teilen ist wieder am Montag, 22. Dezember, 20 Uhr, im Frauenbundraum
Sonntag, 21. Dezember, 10.00 Uhr, Kinderkirche
Samstag, 10. Januar, 18.00 Uhr, Mitarbeiterfest

Ministranten
WALDBURG
Sonntag, 21. Dezember
8.45 Uhr Hannah Schneevoigt - Jonas Diehm
Johannes Aggeler - Maike Hämmerle
Marius Aggeler - Judith Hämmerle
Mittwoch, 24. Dezember, Krippenfeier
16.00 Uhr Pia Füßinger - Fanny Knörle
21.30 Uhr Noah Holzschuh - Emil Köber
Maja Köber - Frederic Voggel
Viktoria Voggel- Magdalena Locher
Leon Sennewald - Anna Sennewald
Rabea Gschwind - Olivia Voggel
Nico Gschwind - Leonie Locher
Donnerstag, 25. Dezember
10.15 Uhr Samuel Preiser - Simon Hämmerle
Leonie Weiland - Zoe Weiland
Marie Flamm - Kilian Hämmerle
Philipp Flamm - Valerie Heilig
Lukas Hämmerle - Konstantin Heilig
Kathrin Hofmann - Hannah Hartmann
Freitag, 26. Dezember
8.45 Uhr Florian Cvetko - Valentin Cvetko
Lisa Seeger - Katja Fischer
Hannah Brugger - Hannes Grabherr
Gabriel Hämmerle - Martin Hämmerle
Lorenz Hämmerle - Claudius Keldenich
Lena Brugger - Tim Miller

Die Probe für Heiligabend, für den 25. und 26. Dezember findet am **23. Dezember um 10 Uhr** in der Kirche statt!!! Bitte kommt vollständig zur Probe und sucht selbstständig nach Ersatz, wenn ihr keine Zeit habt.

Samstag, 27. Dezember
17.00 Uhr Carolin Schmid - Beatrix Halder
Johannes Aggeler - Miriam Gessler
Marius Aggeler - Daniel Gessler
Donnerstag, 1. Januar
10.15 Uhr Samuel Preiser - Angelina Steidle
Susanna Wäscher - Marie Flamm
Karina Wäscher - Philipp Flamm

HANNOBER
Samstag, 20. Dezember
17.00 Uhr Jasmin - Selina
Maren - Michael
Mittwoch, 24. Dezember
17.30 Uhr Lisa - Felix
Miriam - Carla
David - Ludwig
Stefanie - maren
Sonntag, 28. Dezember
10.15 Uhr Ronja - Niklas
Lara - Luis
Samstag, 3. Januar 2015
17.00 Uhr Noah - Jasmin
Selina - Marcel
Samstag, 10. Januar
17.00 Uhr Miriam - Carla
David - Ludwig
Sonntag, 18. Januar
10.15 Uhr Lisa - Felix
Maren - Michael
Samstag, 24. Januar
17.00 Uhr Stefanie - Ronja
Niklas - Luis

Ministranten und Jugendversammlung
Am Samstag, 13. Dezember 2014, trafen sich unsere Ministranten und Mitglieder der Jugendgruppen aus Waldburg und Hannober im Gemeindehaus St. Josef zu ihrer Jahresversammlung mit anschließender Nikolausfeier. Die beiden Oberministranten Lena Brugger und Kathrin Hofmann begrüßten alle, unter ihnen auch Herr Pfarrer Hirschle und unsere Mesner Alois Weber, Waldtraud Sennewald und Eugen Wandel. Auch Herr Pfarrer Hirschle begrüßte alle ganz herzlich und freute sich über die vielen Kinder und Jugendlichen die zu dieser Versammlung und Nikolausfeier gekommen waren.
Es folgte der Kassenbericht von Marius Aggeler und Olivia Voggel. Ein ganz besonderer Dank ging hier an alle JuMis und Eltern für den großartigen Einsatz am Töpfermarkt.
Auch wurde ein Dank an die Raiffeisenbank Waldburg für die Spende beim Gewinnsparen ausgesprochen.
Danach gaben Schriftführer Melanie Franz und Saskia Ammendinger einen sehr interessanten und ausführlichen Bericht mit lustigen Fotos von den Jahresaktivitäten der JuMis im vergangenen Jahr ab.
Sie berichteten unter anderem von der JuMi-Fasnet, über die Nacht des Wachens, von der JuMi-Hütte die uns dieses Jahr nach Sonthofen geführt hat, über die Ministranten-Wallfahrt nach Rom, den Töpfermarkt, über Kinonacht und mehrere Gottesdienste die sie musikalisch gestaltet haben.
Danach standen die Wahlen an.
Die beiden Waldburger Oberministranten waren bisher Kathrin Hofmann und Lena Brugger. Beide Oberminis haben ihr Amt mit großem Einsatz, Zuverlässigkeit und sehr gut organisiert ausgeübt. Sie legen nun das Amt aufgrund der bevorstehenden Abiturprüfung im kommenden Jahr nieder. Herr Pfarrer Hirschle dankte ihnen ganz herzlich für ihr Engagement, die sehr gute Zusammenarbeit sowie die super organisierte Romfahrt. Besonders dankte er auch allen Ministranten für ihren Dienst am Altar.
Zu neuen Oberministranten wurden Miriam Gessler und Anna Sennewald gewählt.
Auch bei den Schriftführern gab es ein Wechsel:
für Saskia Ammendinger und Melina Franz die ihr Amt als Schriftführer sehr gut ausführten wurden neu Rabea Gschwind und Maribel Wunder gewählt.
Bei den Kassierer wurde Olivia Voggel wieder in ihrem Amt bestätigt.
Für Marius Aggeler der sich nicht mehr zur Wahl stellte wurde Katrin Preg gewählt.
Vielen herzlichen Dank Euch allen für euren treuen Einsatz bei den JuMis!

Wir wünschen unseren Ministranten, Jugendgruppen und Gruppenleitern frohe Weihnachten sowie ein gutes und segenreiches Jahr 2015.
Hille Hämmerle

Beichte auf Weihnachten
Beichtgelegenheit in St. Anna Vogt ist am Samstag, 20. Dezember, von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr. Beichtgelegenheit in Waldburg ist am Dienstag, 23. Dezember, von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Außerdem kann ein Beichtgespräch zu einem anderen Termin mit uns Priestern vereinbart werden. Herzliche Einladung die adventliche Bußzeit und Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu nutzen.
A.H.

Ökumenischer Schulgottesdienst vor den Weihnachtsferien
Alle Schülerinnen und Schüler und auch Eltern, soweit sie teilnehmen können, sind herzlich zum ökumenischen Schulgottesdienst vor den Weihnachtsferien in die **Kirche St. Magnus am Freitag, 19. Dezember, um 8.00 Uhr,** eingeladen.

Ein Licht geht auf
Ebola, islamischer Terror, Ukraine, Klimadiskussionen, Herbststürme über der Nordsee - Dunkelheit liegt über dem Land, die Nächte sind lang, die Tage kurz – fast scheint es so, als ob die Welt im Chaos versinkt. Ist das wirklich so? Gibt es keine Hoffnung, alles irgendwie daneben? Hmm….
Doch was ist das…. Plötzlich, wie aus dem nichts scheinen Lichter anzugehen… wohltuende Farbenspiele erhellen die Nacht, wie Polarlichter beginnen sie zu tanzen und tuen gut – Kerzenschein erhellt die Nacht…Gibt es doch mehr, als das, was man im Alltag zu sehen glaubt?
Ja, es gibt mehr und wir versuchen euch einiges dazu zu sagen. Mache dich auf und komm einfach vorbei bei unserem nächsten Jugendgottesdienst am kommenden Samstag, den 20. Dezember, um 17 Uhr, in der katholischen Kirche in Hannober mit Pfarrer Hirschle.
Ein Licht geht auf und wie es aufgeht…. Die Ravensburger Zirkusschule „Moskito“ mit ihrer Lichtershow unterstützt uns dabei.
Eure Minis aus Hannober ☺.

Das Licht Christi brennt wieder in Waldburg
Das Licht Christi aus Bethlehem brennt ab Heiligabend wieder in unserer Pfarrkirche St. Magnus. Es kann ab der Krippenfeier um 16.00 Uhr sowie an allen Gottesdiensten bis einschließlich Neujahr mittels einer Laterne oder Lichtbecher mit nach Hause genommen werden.
Es brennt während der Woche an der ewigen Lichtkerze und wird jedes Mal auf die übrigen Kerzen übertragen. Ein herzliches „Dankeschön“ an Herrn Meixner, der es uns auch dieses Jahr wieder nach Waldburg gebracht hat.

Krippenfeier am Heiligen Abend
Alle Kinder sind am Heiligen Abend um **16.00 Uhr** zur Krippenfeier in der Kirche St. Magnus eingeladen.

Mit den Kommunionkindern 2015 erleben wir,
„Was hat wohl der Esel gedacht“
als Jesus im Stall von Betlehem geboren wurde.
Die Kinder dürfen ihre Adventsopferkässchen mitbringen.
Wir freuen uns, wenn wieder viele kommen, um sich so auf den Heiligenabend einzustimmen.

Krankenkommuniontag am Freitag, den 9. Januar
Die Krankenkommunionhelfer bringen den Kranken unserer Gemeinde in Waldburg ab 10.00 Uhr und in Hannober ab 16.00 Uhr die Heilige Kommunion.

Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember 2014 in allen Gottesdiensten Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2014
Liebe Schwestern und Brüder,
in zahlreichen Schulen und Bildungshäusern in Lateinamerika brennt die halbe Nacht das Licht. Weil es nicht genug Räume gibt, muss der Unterricht schichtweise erfolgen. Auch zu später Stunde drücken Hunderttausende Jugendliche noch die Schulbank.
Kinder und Jugendliche bilden die Mehrheit der Bevölkerung in Lateinamerika. Sie leiden unter Armut, fehlenden und zu teuren

Bildungsmöglichkeiten, alltäglicher Gewalt und familiärer Not. Jeder zweite Jugendliche hat keine Arbeit, die meisten haben keine oder keine gute Ausbildung. Die Jugendlichen wollen aber eine Zukunft, die sie hoffen lässt. „Gegenwart und Zukunft: alles gehört euch“. Mit diesem Wort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth macht unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat in diesem Jahr auf die Situation der Jugendlichen aufmerksam. Bitte helfen Sie Adveniat dabei — mit Ihrer großherzigen Spende bei der Kollekte am Heiligen Abend und am Weihnachtsfest.
Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart
Dr. Gebhard Fürst, Bischof

Afrikatag
Die Kollekte für Afrika – am Neujahrstag um 10.15 Uhr in Waldburg
Mit Ihrem Beitrag zur Kollekte für Afrika unterstützen Sie die Frauen, Männer und Kinder in den Krisenregionen Afrikas, damit sie ihr Leid nicht allein tragen müssen.
missio
Kto. 80 004
BLZ 750 903 00
IBAN: DE96 750 90 3000 8000 8000 4
BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank
Stichwort „Afrikatag 2015 - Hilfe für Afrika“
Herzlichen Dank für Ihre Spenden

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Sternsingeraktion 2015
Segen bringen – Segen sein.
Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!
Die Sternsinger sind in Waldburg und Hannober unterwegs am Montag, 05.01.2015 und am Dienstag, 06.01.2015, mit Sternsingergottesdienst um 10:15 Uhr.
Wir suchen Menschen, die uns bei dieser Aktion unterstützen.
- Kinder und Jugendliche als Sternsinger (an beiden Tagen jeweils 9 Gruppen)
- Erwachsene oder ältere Jugendliche als Begleitpersonen
- Fahrer für den Besuch der Außenbereiche
- Mithelfer beim Anziehen der Könige

Machen Sie mit Ihren Kindern bei dieser Aktion mit, und erleben Sie, wie viel Spaß es machen kann, gemeinsam etwas Gutes zu tun!
Anmeldung bitte im Pfarrbüro abgeben oder bei Hildegard Hämmerle (Tel.: 2244),
Karin Flamm (912152), Uschi Flamm (634972), Andrea Heilig (911787) anmelden. Die Sternsingertexte liegen in der Kirche aus.

Ich nehme an der Sternsingeraktion teil.
Name Telefon

Ich gehe als Sternsinger
- o am Montag, 05.01.2015, Treffen um 12:45 Uhr im Gemeindehaus
- o am Dienstag, 06.01.2015, Treffen um 9:30 Uhr im Gemeindehaus
- o an beiden Tagen

Ich gehe als Begleitperson
- o am Montag, 05.01.2015, Treffen um 12:45 Uhr im Gemeindehaus
- o am Dienstag, 06.01.2015, Treffen um 9:30 Uhr im Gemeindehaus
- o an beiden Tagen

Gemeindehaus
- o **an beiden Tagen**

Zum Nachdenken
Denn das Fest, zu dem wir eilen, ist kein Märchenfest, erdacht für frohe Kinderstuben. Es ist kein Fest, zu dem man gibt und nimmt, was Menschenaug und Menschensinn erfreut. Dies Fest ist ernst und groß.
Alfred Delp

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Freitag, 19. Dezember
8.45 Uhr **Grundschulgottesdienst in Bodnegg**
Pfarrer Bürkle
16.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage für „Jung und Alt“ in Waldburg
Pfarrer Bürkle und Diakon Vogt laden gemeinsam zur Adventsandacht ein
Sonntag, 21. Dezember - 4. Sonntag im Advent
Wochenspruch:
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe.
Phil 4,4.5b
9.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist für die Arbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.
Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend – Christfest
Tagesspruch:
Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.
Joh. 1,14a
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel der Kinderkirche
Pfarrer Bürkle mit Team
22.00 Uhr Christnachtfeier
Gottesdienst
Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist für „Brot für die Welt“ bestimmt.
Donnerstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Brennecke
Das Opfer ist für „Brot für die Welt“ bestimmt.
Freitag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag
10.15 Uhr Gottesdienst
Die Gemeinde Vogt ist herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst eingeladen.
Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist für „Brot für die Welt“ bestimmt.
Sonntag, 28. Dezember - 1. Sonntag nach dem Christfest
Wochenspruch:
Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.
Joh 1,14a

In Vogt
Gottesdienst in VOGT
10.15 Uhr Die Gemeinde Atzenweiler ist herzlich eingeladen
Pfarrer Brennecke
Mittwoch, 31. Dezember - Altjahresabend
Tagesspruch:
Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.
Ps 103,8
19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Pfarrer Brennecke
Das Opfer ist für die Orgelpflege bestimmt.
Donnerstag, 01. Januar 2015 -Neujahrstag
Tagesspruch:
Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des Herrn Jesus und danket Gott, dem Vater, durch ihn.
Kol 3,17
17.00 Uhr Ökumenische Begegnung im katholischen Gemeindehaus Grünkraut.

Hierzu ist die evangelische Gemeinde Vogt und Atzenweiler herzlich eingeladen.
Pfarrer Bürkle

Sonntag, 04. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten
Wochenspruch:
Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.
Joh 1,14b
9.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Bürkle

Dienstag, 06. Januar - Ephiphanias (Erscheinungsfest)
Tagesspruch:
Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.
1. Joh 2,8b
10.15 Uhr Gottesdienst
Mit Begleitung des ökumenischen Chores
Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist für die Weltmission bestimmt.

Mittwoch, 07. Januar
14.45 Uhr - 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Gemeindesaal Atzenweiler
19.30 Uhr - 21.30 Uhr Ökumenischer Chor Grünkraut
Pfarrstadel Grünkraut
Leitung: Lib Briscoe

Sonntag, 11. Januar - 1. Sonntag nach Ephiphanias
Wochenspruch:
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Röm 8,14
9.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Brennecke
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Hinweis :
Der Jahresbericht 2013 der Evang. Kirchengemeinde Atzenweiler wird vom 07.01.2015 bis zum 15.01.2015 öffentlich zur Einsichtnahme im Pfarrbüro ausliegen. Zur Einsichtnahme bitten wir um kurze telefonische Terminabsprache.

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

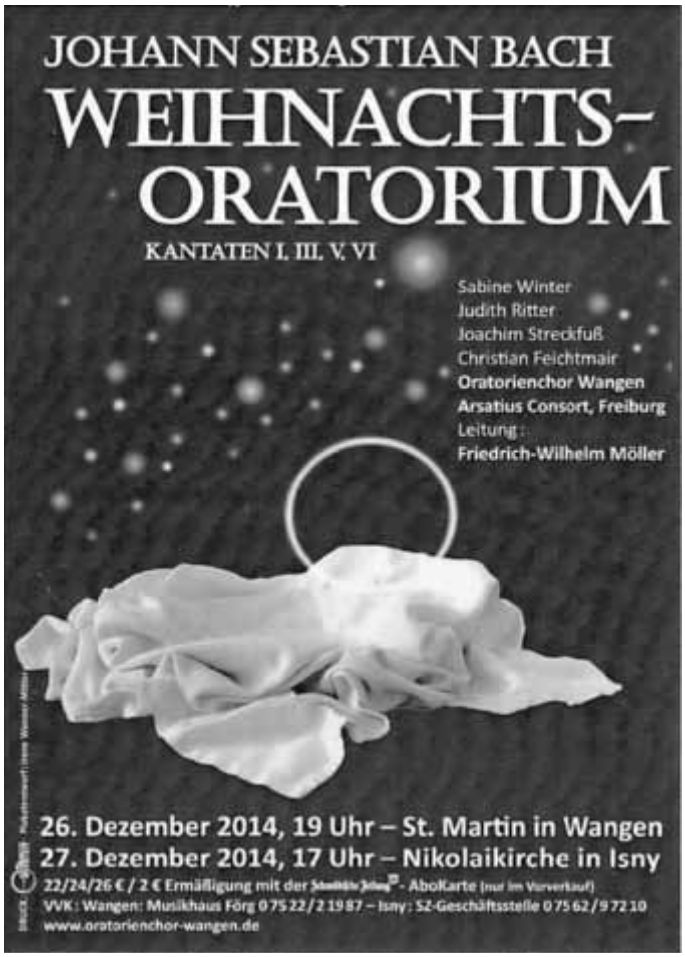
Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle: Dienstag und Donnerstag , jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr

Ökumenische Bibelabende in Waldburg
Katholisches Gemeindehaus, Hauptstraße I 20 Uhr
... wissen, was zählt
Zugänge zum Galater-Brief
Dienstag, 13. Januar 2015
Der Wahrheit verpflichtet. Gal 1,1-24 (A. Hirschle)
Dienstag, 20. Januar
Zur Rede gestellt. Gal 2,1-10 (D. Knausberg)
Dienstag, 27. Januar
Als Kind geliebt. Gal 3,19-4,7 (R. Brennecke)
Dienstag, 3. Februar
Vom Rückfall bedroht. Gal 4,8-31 (M. Bürkle)
Sonntag, 8. Februar I 10.15 Uhr
Ökum. Gottesdienst in St. Magnus, Waldburg
Vom Geist regiert. Gal 5,1
Die Magna Charta christlicher Freiheit wird der Galaterbrief des Apostels Paulus
genannt. Eines der ersten schriftlichen Dokumente des Christentums lässt tief
hineinblicken in das ganz persönliche Ringen des Apostels mit der Christusoffenbarung
und in die großen Weichenstellungen der Urkirche. Die paulinische Freiheit ist keine
Beliebigkeit, sondern das radikale Vertrauen auf Gottes Entgegenkommen. Dieser
religiöse Quantensprung macht es möglich, sich vom Weg des Gesetzes zu lösen.
Wissen, was zählt: Das Christentum beginnt sich zu formen.
Beteiligt sind die evangelischen Kirchengemeinden Vogt und Atzenweiler und die katholischen Kirchengemeinden Waldburg, Hannober und Vogt.
Herzliche Einladung!

Dienstag, 13. Januar
Seniorennachmittag
14.15 Uhr offenes Ankommen im Gemeindesaal
14.30 Uhr Beginn mit Pfarrer Bürkle
Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!
Mittwoch, 14. Januar
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
Sitzungssaal Atzenweiler

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle: Dienstag und Donnerstag , jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr



Evangelische Kirchengemeinde Vogt

Freuet euch in dem Herrn alle Wege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil 4,4.5)

Freitag, 19. Dezember
8.00 Uhr **Ökum. Schulgottesdienst** in St. Anna
Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent
10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bürkle
Kinderkirche (die letzte Probe im Gemeindehaus, Start wie immer in der Christuskirche).
Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren

zur Kinderkirche! Das Kinderkircheteam freut sich auf euch: Julia Rogg, Clarissa Eisele & Elena Kehm

Dienstag, 23. Dezember

16.00 Uhr Generalprobe für das Krippenspiel (bis ca. 17.30 Uhr), bitte warm anziehen.

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend in der Christuskirche

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit (Joh 1,14)

16.30 Uhr **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel, Pfarrer Brennecke und Kinderkircheteam

22.00 Uhr **Christnacht** mit Pfarrer Brennecke und Jugendlichen

Donnerstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Brennecke, Abendmahl und Wunschlieder*

***Wunschlieder** Sie möchten gerne ein bestimmtes Weihnachtslied singen? Wünschen Sie es sich und wir versuchen es. Hierfür hängt in der Kirche von Vogt eine Liste aus, in die Sie Ihren Wunsch bis zum 4. Advent eintragen können. Wenn Sie nicht mehr in die Kirche kommen, rufen Sie gerne im Pfarramt an.

Freitag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

10.15 Uhr **Gottesdienst** in Atzenweiler mit Pfarrer Bürkle, die ganze Gemeinde ist herzlich nach Atzenweiler eingeladen

Sonntag, 28. Dezember - 1. Sonntag nach dem Christfest

10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Brennecke

Mittwoch, 31. Dezember - Altjahresabend

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. (Ps 103,9)

18.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Brennecke und Abendmahl

Donnerstag, 1. Januar - Neujahr

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. (Kol 3,17)

17.00 Uhr **Ökum. Gottesdienst** in Grünkraut (kath. Gemeindehaus), Pfr. Bürkle

Sonntag, 4. Januar - 2. Sonntag nach dem Christfest

Wir waren seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh 1,14)

10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bürkle

Dienstag, 6. Januar - Epiphanias

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. (1. Joh. 2,8)

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Bürkle

Mittwoch, 7. Januar

14.30 Uhr Konfirmationsunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 9. Januar

12.30 Uhr Mittagsmahl: ein warmes Essen im Gemeindehaus. Beitrag: pro Person 1,50 €. Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

16.00 Uhr **Andacht** im Pflegeheim St. Antonius. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Vorankündigung:

Samstag, 10. Januar

ab 17 Uhr Ein Nachmittag und Abend für die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde. Bitte melden Sie sich bis zum 7. Januar an.

Sonntag, 11. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias

10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Brennecke

Kinderkirche. Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren zur Kinderkirche! Das Kinderkircheteam freut sich auf euch: Julia Rogg, Clarissa Eisele & Elena Kehm

Liebe Gemeinde

für Sie alle ein frohes Weihnachtsfest, egal, ob hier in Vogt oder bei Freunden und Verwandten, und ein gesegnetes neues Jahr 2015!

Ihr Pfarrer Ralf Brennecke

Herzlichen Dank an Herrn Bernhard Rilling für die Spende des **Weihnachtsbaums** in unserer Christuskirche und den Männern fürs Aufstellen. Ein Danke geht auch an die Kirchengemeinderätinnen und Team, die dieses Jahr den Weihnachtsbaum schmücken (und ihn später auch wieder abschmücken).

Das **Pfarrbüro** ist in den Weihnachtsferien nicht besetzt. Frau Horn ist am Dienstag, 13. Januar 2015, von 9.00 - 12.00 Uhr, wieder für Sie da. Pfarrer Ralf Brennecke ist vom 1. bis 6.1. im Urlaub. Vertretung in seelsorgerlichen Fällen übernimmt Pfr. Bürkle aus Atzenweiler, Fon 0751/62701.

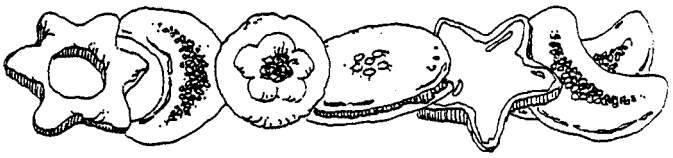
Die **Krabbelgruppen** machen eine Pause und treffen sich wieder ab Montag, den 12. Januar, zu den üblichen Zeiten.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7

Gedanken zur Jahreslosung 2015 finden Sie zu Neujahr in der Kirche bzw. im nächsten Mitteilungsblatt.

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Fon 07529/1782. Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Horn) Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de

Aktuelle Informationen: http://www.kirche-vogt.de



Vogter Ökumene

Herzliche Einladung
zum lebendigen Adventskalender in Vogt

Um 17.30 Uhr wird unser Adventskalender lebendig.
Die aufgeführten Personen werden an den unten genannten Terminen zum Gastgeber für „Maria und Josef“ auf ihrem Weg zur Krippe - und natürlich auch für Sie als Besucher.
Das Ganze findet im Freien statt und dauert ca. 30 Minuten.
Jedes Haus, in dem ein Fenster gestaltet wird, ist durch eine Nummer gekennzeichnet:

				Mi. 17. Dez. Praxis Dr. Kirchner Silcherweg 1	**Do. 18. Dez.** Fam. Nischelwitzer Amselweg 6
Fr. 19. Dez. Pflegeheim St. Antonius Damooserweg 22	**Sa. 20. Dez.**	**So. 21. Dez.** Fam. Schäch/ Maucher Sirgensteinstr. 30	**Mo. 22. Dez.** Kindergarten St. Josef Schulstr. 10	**Di. 23. Dez.** Fam. Döberl Höferwiesen 31	**Mi. 24. Dez.** Krippenspiel Kath. Kirche 16.00 Uhr, evang.Kirche 16.30 Uhr

Bitte Tasse und Kerze mitbringen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Vogter Ökumene.

Ein Blick voraus ins neue Jahr
Die Vogter Ökumene bietet gleich zu Beginn des neuen Jahres drei besondere Veranstaltungen (bzw. -reihe) an, auf die wir Sie gerne schon heute hinweisen möchten, weil es gut sein kann, dass Sie darüber im Kreis der Familien miteinander an Weihnachten sprechen:

Ökumenische Bibelabende im Januar und Februar in Waldburg
(Katholisches Gemeindehaus, Hauptstraße l 20 Uhr)
... wissen, was zählt. Zugänge zum Galater-Brief
Dienstag, 13. Januar 2015: **Der Wahrheit verpflichtet. Gal 1,1-24** (A. Hirschle); Dienstag, 20. Januar: **Zur Rede gestellt. Gal 2,1-10** (D. Knausberg); Dienstag, 27. Januar: **Als Kind geliebt. Gal 3,19-4,7** (R. Brennecke) Dienstag, 3. Februar: **Vom Rückfall bedroht. Gal 4,8-31** (M. Bürkle); Sonntag, 8. Februar l 10.15 Uhr: **Ökum. Gottesdienst in St. Magnus, Waldburg Vom Geist regiert. Gal 5,1**

Die Magna Charta christlicher Freiheit wird der Galaterbrief des Apostels Paulus genannt. Eines der ersten schriftlichen Dokumente des Christentums lässt tief hineinblicken in das ganz persönliche Ringen des Apostels mit der Christusoffenbarung und in die großen Weichenstellungen der Urkirche. Die paulinische Freiheit ist keine Beliebigkeit, sondern das radikale Vertrauen auf Gottes Entgegenkommen. Dieser religiöse Quantensprung macht es möglich, sich vom Weg des Gesetzes zu lösen. Wissen, was zählt: Das Christentum beginnt sich zu formen.

Beteiligt daran sind die evangelischen Kirchengemeinden Vogt und Atzenweiler und die katholischen Kirchengemeinden Waldburg, Hannober und Vogt. Herzliche Einladung!

Der Patentag in Vogt am Sonntag, 1. Februar 2015 - mit Anmeldung bis zum 14. Januar 15!
Sie sind Taufpate? Und manchmal möchten Sie wissen, wie der Kontakt gelingt? Was ist die Aufgabe und Erwartung? Welche Aktionen sind in welchem Alter gut? Du bist Patenkind und hast Lust, etwas mit Deinem Paten zu unternehmen?

Als Kirchengemeinden möchten wir Sie gerne begleiten - so wie Sie als Taufpate Ihr Patenkind begleiten. Wir nehmen uns gegenseitig an die Hand und sind miteinander unterwegs. Die Teams der Kinderkirche der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde haben zusammen mit Pfarrer Hirschle und Pfarrer Brennecke einen Tag organisiert, der ganz für Patenkinder und ihre Paten sein soll. Informationen hierzu enthält ein Faltblatt, das in den Kirchen und Kindergärten in Vogt ausliegt. Darin befindet sich auch die Anmeldung für den Patentag, denn wir müssen die Plätze auf 30 Paten-Paare beschränken. Überlegen Sie also zusammen, ob Sie am Paten-Tag teilnehmen: Paten und Patenkinder, Eltern und Großeltern können dieses Faltblatt gerne weitergeben, darüber sprechen und damit für Beziehungsreichtum werben. Egal, ob der Pate oder das Patenkind aus Vogt kommt… Vielleicht kann diese Idee die Paten-Beziehung auch wieder neu beleben?!

MFM-Mädchenworkshop am Samstag, 28. Februar, von 9 bis 15 Uhr.
Auf Einladung der beiden Kirchengemeinden und der Schulsozialarbeiterin kommt die Sozialpädagogin Chr. Leierseder (Caritas) zu einem Tag für Mädchen ins evang. Gemeindehaus nach Vogt. Sie schreibt: Der Workshop „**Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur**“ wird angeboten für Mädchen im Alter von 10 - 12 Jahren, die am Anfang oder kurz vor ihrer Pubertät stehen und neugierig darauf sind, was für eine spannende Show sich in ihrem weiblichen Körper Monat für Monat abspielen wird. Die Mädchen erfahren spielerisch jede Menge Neuigkeiten über sich und die Geheimsprache ihres Körpers. Dem Workshop voraus geht ein informativer Elternabend (23.2.), der unter dem Leitgedanken steht: **„Nur was ich schätze, kann ich schützen!“** Denn trotz Biologieunterricht und jeder Menge neuer Medien bleiben die Eltern bzw. Mütter Ansprechpartner Nr. 1 beim Thema erste Blutung ihrer Tochter. An diesem Abend wird in verständlicher Sprache und auf unkonventionelle Art mit dem faszinieren-

den Zyklusgeschehen im Körper der Frau vertraut gemacht. Die Eltern werden gestärkt und ermutigt, ihren Töchtern einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu ermöglichen.
(vgl. www.mfm-projekt.de, Christine Leierseder)
Anmeldungen liegen ab Ende Januar aus. Bitte vormerken.

Netzwerk Senioren

Der Nikolaus besucht die Betreuungsgruppe „Tapetenwechsel“ in der Wohnanlage

Wie jedes Jahr in der Adventszeit besuchte der Nikolaus die Gäste des Tapetenwechsels. Zur Einstimmung wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und manch Eine/r erinnerte sich auch noch an ein Weihnachtsgedicht von früher. Nachdem der Nikolaus jeden Gast begrüßt hat, verteilte er zusammen mit seinem kleinen „Helfer“ die Nikolaussäckchen.
Alle Besucher der Betreuungsgruppe danken dem Nikolaus für seinen Besuch.

Das Team der Wohnanlage wünscht allen Bürgern aus Waldburg eine geruhsame Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2015!

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Waldburg

Unsere letzte große Aktion in diesem Jahr ist der Blutspendetermin am 26.12.2014 (2. Weihnachtsfeiertag) von 10.15 Uhr bis 14.30 Uhr in Waldburg.
Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.
Besonders in dieser Zeit sind Blutkonserven dringend notwendig, da viele Feiertage sind und nur begrenzt Spendetermine durchgeführt werden. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2015.
DRK OV-Waldburg

Blumen- und Gartenfreunde Waldburg e.V.

Frohe Festtage
Wir wünschen unseren Vereinsmitgliedern, ihren Angehörigen und allen Gartenfreunden ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Tage zwischen den Jahren und im Neuen Jahr 2015 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit, sowie viel Energie und Freude bei der Gartenarbeit. Diese Wünsche verbinden wir mit einem herzlichen Dank für die Treue und Verbundenheit zu unserem Verein.
Ihr/euer Waldburger Gartenverein

Bürgerwehr Waldburg e.V.

„Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwartung, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen. „
In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern des Spielmannszuges, der Musik, des Grenadierzuges sowie unseren Ehrenmitgliedern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg fürs kommende Jahr
Hauptmann
Erhard Kiebele

66-er Turnier am 5. Januar 2015
Das neue Jahr wollen wir wieder mit dem traditionellen Kartenspielabend am Montag, den **5. Januar 2015 um 19.30 Uhr im Bürgerwehrheim** eröffnen. Die Vorstandschaft lädt alle Grenadiere, Mitglieder vom Spielmannszug und der Musikkapelle, Ehrenmitglieder sowie Freunde des Kartenspiels hierzu recht herzlich ein. S.f. A.W.

Termine 2015
und um an die Textzeile „Gemeinsames zu planen“ im Vortext anzuknüpfen, möchte ich nachfolgend die geplanten und vorläufigen Termine für 2015 hiermit bekanntgeben:

05. Januar	66 er Turnier
26. Januar	Uniform-Check
21. Februar	Funkenring-Würfeln
14. März	Generalversammlung
11. April	Alteisen-Annahme
04. Juni	Fronleichnam
04. Juli	Tattoo in Waldburg
18. Juli	Alteisen-Annahme
18. Juli	Großer Zapfenstreich in Wangen
19. Juli	Landestreffen in Wangen ausgerichtet von d. BW Niederwangen
19. September	Großer Zapfenstreich in Waldburg, anschl. Ehrungen in der Festhalle
20. September	Romulafest
17. Oktober	Alteisen-Sammlung

Musikverein Waldburg e.V.

Frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr!
Wir wünschen allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, deren Familien und allen Freunden und Bekannten aus nah und fern eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2015.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Vorstandschaft des Musikvereins Waldburg e.V.

Markt und Straßen steh'n verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so friedlich aus.
An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein steh'n und schauen,
sind so wunderlich beglückt.
Und ich wandre aus den Mauern,
bis hinaus ins freie Feld,
hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt.
Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen -
oh du gnadenreiche Zeit!
Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Trachtenverein Waldburg

Hallo Burschen und Dirndl der Aktivengruppe
Zur Vorbereitung auf den Trachtlerball am 14. Februar 2015 treffen wir uns wieder zu getrennten Proben. Burschen am Dienstag, 13. Januar, 20.00 Uhr, im Vereinsheim. Dirndl bitte bei Bettina Haller Termin-Info einholen.
M. Hanke, Schriftführer

ASV Waldburg

www.ASV-Waldburg.de

Der ASV Waldburg wünscht seinen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2015. Wir möchten uns bei allen bedanken, die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, dass viele sportliche Aktivitäten durchgeführt werden konnten.
Vorstand ASV Waldburg
Erste Vorsitzende: Marianne Späth,
Uschi Büchele, Inge Käser, Roswitha Wieczorek

Alle Jahre wieder ... Burgweihnacht 2014

am 4. Advent, im Pferdestall der Burg
Der ASV Waldburg lädt alle Großen und Kleinen herzlichst ein, sich bei weihnachtlichen Klängen, Punsch und Gebäck aufs Fest einzustimmen. Wir treffen uns um am 21.12.2014 um 16 Uhr auf dem Dorfplatz und starten - am besten mit Taschenlampe oder Laterne ausgestattet - den gemeinsamen Weg zur Burg. Für die Kleinen gibt es natürlich wieder eine Überraschung. Wir freuen uns auf euch!
Die Übungsleiter und der Vorstand des ASV Waldburg.
Tassen bitte nicht vergessen.

Bitte keine Kerzen und offenes Feuer mit in den Pferdestall nehmen!

Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern.

Aerobic mit Kräftigung der Tiefenmuskulatur
Ein Training mit gezielter Beanspruchung der Tiefenmuskulatur. Ein gelenkschonendes, effektives Training mit BRASIL, eine Art Hanteln (je ca. 270 g Eigengewicht) als kompakte Größe mit Noppenprofil aufgebaut. Figurtraining und zugleich Bindegewebsstraffung.
Bitte Trinken mitbringen.
Montag, 12.01. bis 18.05.2015, 8:30 - 10:00 Uhr (= 90 Min.)
16 Treffen, Bürgersaal, 48,00 € Vereinsmitglieder, 80,00 € Nichtvereinsmitglieder
Dienstag, 13.01 bis 19.05.2015, 19:30 - 20:45 Uhr (= 75 Min.)
13 Treffen, Bürgersaal, 32,50 € Vereinsmitglieder, 54,50 € Nichtvereinsmitglieder
Klugger Marion (staatl. geprüfte Übungsleiterin)

Abteilung Ski + Snowboard

Ski- und Snowboardkurse
Bei den Ski- und Snowboardkursen des ASV Waldburg im Januar 2015 (10./11. und 17./18.) sind noch wenige Plätze frei.
Anmeldungen online unter wintersport-waldburg.de oder bei Jochen Wegele, Tel. 07529-1492. Weitere Infos im Internet.
Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.
Wir freuen uns auf Sie!
Für die Abteilungsleitung: Dr. Winfried Kapp.

FV Waldburg

Jahreshauptversammlung des FV Waldburg
Vorankündigung
Liebe Fußballfreunde,
unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag den 6. Februar 2015 im Vereinsheim statt. Beginn ist um 19 Uhr

Tagespunkte:
Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers
Bericht des Hauptkassiers
Bericht der Kassenprüfer
Bericht des Jugendleiters
Bericht des Spielerobmanns
Aussprache über die Berichte

Entlastung des Vorstandes

Neuwahlen:
Wahl des neuen 2. Vorsitzenden
Wahl des neuen Hauptkassiers
Wahl des neuen Spielausschussvorsitzenden
Wahl des neuen stellvertr. Jugendleiters

Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens 10 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Joachim Schäch einzureichen.

Frohe Weihnachten
Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Mitgliedern, Fans, Aktiven und Jugendlichen Spielern und natürlich bei den Trainern und den dazugehörigen Betreuern sowie bei all den Eltern und nicht zu vergessen unsere Sponsoren für die Unterstützung im Jahr 2014 bedanken. Wir haben im abgelaufenen Jahr viele schöne Dinge erleben dürfen. Auch in der Jugendabteilung wurden schöne und große Erfolge erlebt und gefeiert.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf das neue Jahr und hoffen natürlich wieder auf zahlreiche Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein schönes, erholsames und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start, vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2015.
FV Waldburg

Was sonst noch interessiert

SOZIALVERBAND VdK

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Ortsverband Waldburg

Wir wünschen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und ein gesundes neues Jahr 2015.

Freundeskreis Langlauf Vogt-Waldburg

Liebes Freundeskreismitglied, liebe Langlaufbegeisterte,
die Wintersaison steht vor der Tür! Wir vom SC VOGT Langlauf und Freundeskreis Langlauf sind mit unserem Motorschlitten, der Anhängewalze und dem Klassikspurgerät für das Langlauf- und Flutlichtstadion in Vogt gerüstet. Obwohl der vergangene Winter 2013/2014 in unserer Region nahezu vollständig ausgefallen war, haben wir über das Jahr wieder nicht unerhebliche Wartungsarbeiten am Motorschlitten, der Anhängewalze und am Klassikspurgerät durchführen müssen. Wir haben auch an den Unterstellmöglichkeiten für den Motorschlitten und der Anhängewalze weitergearbeitet und investiert. Unsere Loipenhütte haben wir fachmännisch mit einer Stromversorgung versehen. Viele Arbeitsstunden einiger weniger ehrenamtlicher Helfer und finanzielle Mittel für Material/Ersatzteile/Versicherungen,…. wurden hierfür eingesetzt. So entsteht Jahr für Jahr in kleinen Schritten eine verbesserte Infrastruktur für den Langlaufsport.
Unsere aktiven Helfer haben wieder alles für den Winter vorbereitet. Sobald der erste Schnee liegt, werden wir die Loipe im Langlauf- und Flutlichtstadion Vogt auspflocken und hoffentlich im Anschluss die ersten Loipenkilometer spuren können.
Über den News- und Loipenticker auf unserer Homepage *http://sc-vogt.de/langlauf.html* erhalten Sie die aktuellen Loipen- und Schneeinfos für Vogt.
Seit der Gründung des Freundeskreises vor einigen Jahren unterstützen wir den Vertrieb der Loipenvignetten für die Gemeinden und leisten so unseren Beitrag für die dauerhafte Finanzierung der Langlaufloipen in Vogt-Waldburg. Auch für den Unterhalt des großen Pistenbullys der Gemeinden fallen kontinuierlich Kosten für Unterhalt und Betrieb an (Sprit, Fahrer…). Zudem wird mit Ihrem Beitrag die Jugendarbeit des SC VOGT im Skilanglauf unterstützt. Für die Fortführung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit für den Langlaufsport in unserer Region benötigen wir dringend weiterhin Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung. Im vergangenen Winter hatten wir Sie als kleine Entschädigung für die ausgefallenen Langlauffreuden auf unseren Loipen in Vogt-Waldburg, zu einer LL-Ausfahrt nach Davos eingeladen.
Wenn Sie einverstanden sind, würden wir gerne in den nächsten Tagen Ihren bisherigen Beitrag über das SEPA-Lastschriftmandat abbuchen lassen. Aus Kostengründen werden wir mit den Gemeinden keine neue Vignette auflegen können. Ihre Pickerl vom letzten Winter sind selbstverständlich auch in diesem Winter gültig. Sollten Sie eine Ersatzvignette benötigen, geben Sie uns bitte Bescheid. Sie bekommen eine Loipenvignette zugeschickt. Dies gilt natürlich auch für die Flutlichtvignette. Falls Sie mit unserer Bitte nicht einverstanden sind, nehmen Sie bitte baldmöglichst mit uns Kontakt auf.

Wir bedanken uns bei Ihnen schon im Voraus sehr herzlich für Ihre Unterstützung und hoffen auf einen schneereichen Winter! Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf den Loipen in Vogt und Waldburg!, Tel/Fax: 07529-912425, mobil: 0173-9975859, E-Mail: *langlauf@sc-vogt.de*
Homepage: *http://www.sc-vogt.de/langlauf.html*

Hallenbad Bodnegg

Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag: 16.30 - 21.30 Uhr
Samstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag ist Warmbadetag bei 30 °C

In den Weihnachtsferien hat das Hallenbad *geschlossen*.
23. - 25.12.2014 und 27.12.2014
30.12.2014 - 01.01.2015 und 03.01.2015

Während der Ferien ist wie folgt *geöffnet*:
Fasnetsferien: 17. - 19.02.2015 und 21.02.2015
Osterferien: 31.03.2015 - 02.04.2015
07. - 09.04.2015 und 11.04.2015

Aktive Wassergymnastik
An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 18.00 - 18.30 Uhr aktive Wassergymnastik statt. Währenddessen findet leider kein Einlass statt! Sie finden uns: Dorfstraße 34 (im Realschulbau), 88285 Bodnegg, Tel. 07520/9207-29
Eintrittspreis: Erwachsene: 3,00 €
Ermäßigt: 1,50 € (ab dem 6. Lebensjahr, Schwerbehinderte, Zivis, Schüler, Azubis)
Zehnerkarte Erwachsene: 27,00 €, Zehnerkarte ermäßigt: 13,50 €

Jetzt als Tagesmutter / -vater selbständig machen

Im Januar 2015 startet der nächste Vorbereitungskurs für neue Tagesmütter und Tagesväter in Bad Waldsee. Dieser umfasst 30 Unterrichtseinheiten (2x Samstag, 3x Freitagnachmittag). Ein weiterführender Kurs mit 130 Unterrichtseinheiten ist im Anschluss verpflichtend und wird im Anschluss angeboten (ausgenommen sind Fachkräfte). Hier lernen Sie pädagogische und entwicklungspsychologische Themen für Ihren Betreuungsalltag kennen. Der Kurs ist für die Teilnehmer kostenfrei.
Tagespflegeeltern zeichnen sich aus durch Freude am Umgang mit Kindern, haben in der Regel Erfahrung in der Erziehung durch eigene Kinder und sind bereit, an den angebotenen Qualifizierungen teilzunehmen. Ob Sie im eigenen Haushalt oder im Haushalt des Kindes betreuen möchten steht Ihnen offen. Sie haben Interesse oder offene Fragen? Rufen Sie uns gerne an.
Kontakt: Andrea Siemens (Dipl. Soz. Arb.) und Miriam Rinkenauer (B.A. Soz. Arb.)
Vermittlungsstelle Kindertagespflege
Caritas Bodensee-Oberschwaben
Tel.: 0751/36256-18 oder 0751/36256-36, Zentrale: 0751/36256-0
E-Mail: tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Über 20.000 Anrufe zur Mütterrente
Rund 20.400 Fragen zur Mütterrente haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg seit Mitte des Jahres zur Mütterrente beantwortet. Es ging um Fragen rund um die Auszahlung sowie um erstmals mögliche Rentenansprüche durch zusätzliche Kindererziehungszeiten. Nun sind rund 550.000 Bescheide durch die DRV Baden-Württemberg erteilt. In 99 Prozent der Fälle laufen die Zahlungen. Die DRV Baden-Württemberg arbeitet daran, den Rest bis Weihnachten zu erledigen. Es handelt sich zumeist um Fälle, in denen neben der eigenen Rente gleichzeitig eine Hinterbliebenrente gezahlt wird und deshalb die Anrechnungsvorschriften greifen können. „Mit fortschreitender Auszahlung gibt es immer weniger Anrufe speziell zu diesem Thema“ berichtet Andreas Schwarz, Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, „so dass wir für alle Fragen wieder auf unsere bekannte Servicenummer 0800 100048024 umstellen können. Natürlich werden unter dieser Telefonnummer auch Fragen speziell zur Mütterrente beantwortet.“ Daneben besteht die Möglichkeit zur persönlicher Beratung in allen Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung. Im Internet ist die Landes-DRV unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de zu finden.

Edle Suppen eröffnen das Festtagsmenü

Als festliches Entree zum Weihnachtsmenü sind Cremesuppen ideal. Sie lassen sich ohne großen Aufwand zubereiten und schmecken der ganzen Familie.

Für den speziellen Pfiff sorgen Gewürze, Kräuter und MILRAM frischer Schmand. Sein frischer Geschmack und die cremige Konsistenz verfeinern jede Suppe – egal, ob würzig, dezent oder fruchtig. Außerdem eignet er sich hervorragend zum Garnieren.

Wer das perfekte Weihnachts-Menü servieren möchte, sollte sie am besten auf den Hauptgang abstimmen. Ein Maronenschaum-Süppchen harmoniert zum Beispiel perfekt mit Gänsebraten oder Ente. Als Vorspeise zu hellem Fleisch eignen sich Suppen mit zarten Aromen wie Kartoffelcremesuppe mit Krabben oder Sellerie-Süßkartoffelsuppe hervorragend. Für alle, die etwas Besonderes auf die Festtagstafel bringen möchten, bietet sich eine Rote-Bete-Suppe mit Burlander Käsewölkchen an. Das trendige Gemüse erhält durch MILRAM frischer Schmand eine angenehme Säure und ist ein echter Genuss zu Rind, Gans oder Ente. Weitere festliche Rezeptideen finden Sie unter www.milram.de. (mso)

Foto: MILRAM

Rote-Bete-Suppe

Zutaten für 4 Personen:
Für die Suppe:
1 Pck. gegarte Rote Bete, 50 g Staudensellerie, 1 TL MILRAM Gute Butter, 1 Msp. gemahlener Kümmel, 1 Ltr. Gemüsebrühe, 100 g MILRAM frischer Schmand, Salz, Muskatnuss
Für die Burlander Wölkchen:
2 Eiweiß, Salz, 1 gehäufter TL Puderzucker, 1 TL Speisestärke, 50 g MILRAM Burlander mild-würzig, sehr fein gewürfelt

Zubereitung:
Rote Bete in Stücke schneiden, Staudensellerie waschen und klein schneiden. Butter und Kümmel in einem Topf erwärmen, Rote Bete und Staudensellerie dazugeben und 2-3 Minuten anschwitzen. Mit Gemüsebrühe aufgießen und bei mittlerer Hitze zugedeckt 20 Minuten köcheln. Anschließend fein pürieren, Schmand einrühren, mit Salz und Muskatnuss abschmecken und warm stellen. Für die Wölkchen Eiweiß, Salz und Puderzucker mischen und steif schlagen. Speisestärke unter Rühren zufügen, Burlander Würfel unterheben. Danach die Masse mit einem Teelöffel auf ein mit Backpapier belegtes Blech verteilen und im vorgeheiztem Backofen bei 140 °C (Umluft 120 °C) 15 Minuten backen.

Foto: MILRAM

Weihnachtliche Desserts:

Das krönende Highlight

Den Höhepunkt eines jeden Festmahls bildet die Nachspeise. Das gilt vor allem für Cremespeisen. Sie zergehen auf der Zunge und verwöhnen mit feinen Aromen.

Ein Beispiel dafür ist die „Gebrannte Buttermilchcreme mit Pflaumen“. MILRAM frischer Schmand verleiht diesem Dessert die cremige Konsistenz, die zusammen mit Vanille, Pflaumen und karamellisiertem Rohrzucker zum kulinarischen Highlight wird.

Darüber hinaus hat Schmand einen weiteren Vorteil: Er enthält weniger Kalorien als Crème fraîche oder Sahne – und bietet ganz neue Genusserlebnisse: Eine raffinierte Alternative zum weihnachtlichen Dessertklassiker „Bratapfel“ sind zum Beispiel Marzipan-Bratäpfel mit Zimt-Cranberry-Schmand. Auch für festliche Kuchen und Torten ist frischer Schmand die perfekte Basis – wie die Rezepte auf www.milram.de zeigen. (mso)

Gebrannte Buttermilchcreme mit Pflaumen

Zutaten für 4 Personen:
300 ml MILRAM Buttermilch Drink Waldbeeren, 100 g MILRAM frischer Schmand, 1 Vanilleschote, 1 EL Puderzucker, Abrieb einer ½ Zitrone, 4 Eigelb, 4 TL feiner, brauner Rohrzucker, 100 g getrocknete Pflaumen

Zubereitung:
Buttermilch Drink, Schmand und Vanillemark in einem Topf aufkochen lassen. Eigelb mit Puderzucker und 1 EL Wasser verquirlen und die heiße Mischung unter das Eigelb schlagen. Pflaumen in grobe Stücke schneiden, die Masse in 4 feuerfeste Förmchen gießen und die Pflaumen darauf verteilen. Förmchen in die Fettpfanne des Backofens stellen und so viel heißes Wasser angießen, bis die Förmchen zur Hälfte bedeckt sind. Im vorgeheiztem Backofen auf 140 °C (Umluft nicht geeignet) 70-80 Minuten garen, herausnehmen und im Kühlschrank mind. 2 Stunden kalt stellen. Vor dem Servieren die Creme mit je 1 EL Rohrzucker bestreuen und unter dem Backofengrill auf höchster Stufe 2-3 Minuten goldbraun karamellisieren lassen.

Fröhliche Weihnachten

und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

RESTAURANT

EL-GRECO

Raiffeisenstraße 21
88273 Blitzenreute
Tel. 07502 / 94 15 16
mobil 0176 / 26 55 30 23
www.elgreco-blitzenreute.de

Am 24.12.2014 haben wir geschlossen.

Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche
zum Jahreswechsel

Düngemittel- und Mostobsthandel
STERK

Frohes Weihnachtsfest

und ein gesundes 2015

Werkzeugschleiferei & Werkzeughandel

Roland Pöckl

Tannerstraße 35 • 88267 Vogt
Tel. 07529 / 27 59 • Fax 07529 / 91 23 12

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr
Edeka-Markt
Fam. Zimmermann
und Team

Frohe Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr

wolfgang krätzler
Privatpraxis
Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Akupunktur

kerstin krätzler ergo
alle Kassen
staatlich anerkannte
Ergotherapeutin
Linkshänderberaterin

Marderweg 22
88267 Vogt
Tel.: 07529 / 9 74 12-0
www.medundergo.de

Gesegnete Weihnachten

und ein herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen.

Familien
V. Forstenhäusler
Bestattungen

88287 Grünkraut - Ravensburger Str. 12
Telefon 07 51 / 6 11 10

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches gesundes neues Jahr.

Waldburger
SCHINKEN
WALTER BOOS
88289 Waldburg-Edensbach
Tel. 07529 3083 • Fax 07529 3233

Frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes 2015

...alles aus Naturstein
Natursteine RM aucher
Vogt

Höferweg 25 • 88267 Vogt • Tel. 07529-7761
info@steinmetz-maucher.de

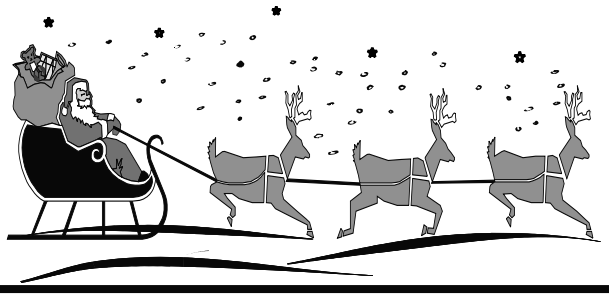
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen

Ihr Stuckateur-Meisterbetrieb
SEBASTIAN WEISSENBERG

Ziegelstraße 42
88267 Vogt
Tel. 07529/9747557
Mobil: 0151/59929293

Unserer verehrten Kundschaft,
unseren Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und zum
Jahreswechsel Gesundheit
und persönliches Wohlergehen.

Familie Lothar Sonntag
Heizung – Sanitär – Solar
Heissen 45
88267 Vogt



Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche
zum Jahreswechsel.

Baumpflege
Thomas Schmid
Höferwiesen 67 • 88267 Vogt
Büro: 07529/4310382

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Kronenberger
Heizung - Sanitär - Solar
Edensbach 162
88289 Waldburg
Tel. 0 75 29 / 63 43 16
Fax 0 75 29 / 63 43 17

Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr

Panificio
Bäckerei - Konditorei - Café
DI BARI Francesco
Reinhold-Abele-Str. 2/1
88289 Waldburg
Telefon 0 75 29 / 6 30 49

Fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

VERSICHERUNGSBÜRO
Alfons **WEISS**
Hannober 16
☎ 0 75 29 / 91 11 41
88289 Waldburg

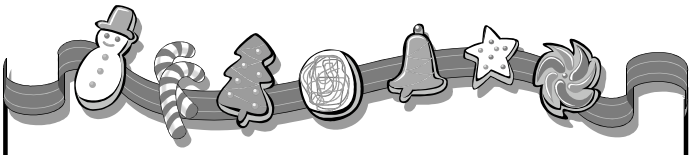
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

A&S Dennenmoser
Putz – Stuck – Farbe
Unterhalden 1 88267 Vogt
Tel. 07527/6388 Fax 07527/918732

Frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes 2015

METALLBAU
FÄHNLE GmbH
Birkenstr. 5 - 88285 Bodnegg
Tel. 07520 914691 - Fax 07520 914692

Aluminiumbau - Türen - Fenster
Ganzglasanlagen - Stahlbau
Treppen - Geländer - Schlosserei



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Schlosserei & Anlagenbau
Jürgen Linder
Metallbaumeister & Schweißfachmann

Greut 70 · 88289 Waldburg
Tel.: 0 75 29 / 97 27 77 · Fax 0 75 29 / 97 27 79
schlosserei-juergen-linder@gmx.de

Frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes 2015
Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Allgemeinmedizinische Praxis
Dres. Silvia Braun-Biggel, Inge Marschall,
Daniel Fischer u. Sabine Krämer mit Team
Alpenweg 12 · 88289 Waldburg · Telefon 07529 / 91077

Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr

Bernd **PAUL**
Feuerungstechnik

Am Schloßberg 16
88289 Waldburg
Tel. 0 75 29 / 91 20 20
Fax 0 75 29 / 91 20 21
Mobil-Tel. 01 71 / 64 67 529

- **Öl- und Gasbrenner**
- **Kundendienst**
- **Reparaturarbeiten**
- **Störungsdienst**

Allen Kunden und Freunden
unseres Hauses frohe
Weihnachten
und viel Glück im
neuen Jahr.

Elektroinstallationen
Telekommunikation
Netzwerktechnik
Lichttechnik

Andreas Riedinger

RIEDINGER
ELEKTRO MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 20
88281 Hintermoos/Schlier
Tel 0 75 29/91 27 96
Fax 0 75 29/91 27 97
Mobil 01 70/47 64 900

ZUM BEVORSTEHENDEN
WEIHNACHTSFEST
UND ZUM JAHRESWECHSEL
WÜNSCHEN WIR
UNSEREN KUNDEN
ALLES GUTE UND DANKEN
FÜR DAS ERWIESENE VERTRAUEN.

MAGDALENC
Raumausstattung • Geschenk- und Bastelboutique
88267 Vogt • Flammenstraße 18
Telefon 07529 845 • Fax 3249

Gesegnete
Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr

Art of Hair

Inh. Vanessa Zorell
Hauptstr. 30, Waldburg
Telefon 0 75 29 / 4 04

Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr

Fam. Gerhard Hämmerle

Hämmerle

Bau- und Möbelschreinerei - Fenster
Am Schlossberg 8 - 88289 Waldburg

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Riedinger
Stahlbau

88281 Schlier-Hintermoos
T 07529 / 912420-0 F 912420-25
www. stahl-riedinger.de

Gutes aus Stahl

Frohe Weihnachten

wünscht Ihr Team von

FORSTENHÄUSLER & HAUSSMANN

Langäcker 7
88287 Grünkraut - Gullen
Fon 0751-66 66 0 Fax 66 50 0

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

Ihnen und Ihren Familien
wünschen wir frohe,
besinnliche Weihnachten
und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Druck + Verlag
WAGNER
GmbH & Co. KG

Der Stern

Wilhelm Busch (1832-1908)

Hätt' einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wäre wohl nie
dem Sternlein nachgereist, wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen läßt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.

Dringend gesucht !

Druck + Verlag WAGNER

Für die Zustellung des Mitteilungsblattes
Waldburg
(Gebiet Maiertal, Dietenberg, Egg, Ried, Schafmaier)
suchen wir
ab sofort 1x wöchentlich eine/n
Zusteller/in

Bitte melden Sie sich unter
Telefon 07154 8222-0 oder per
Mail unter **vertrieb@dvwagner.de**

Fröhliche Weihnachten,
viel Glück im neuen Jahr
und ein herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen.

ergoRAD
FAHRRÄDER ZUBEHÖR SERVICE
Inh. Tobias Gathof Tel. 07529/ 974966
Ravensburger Str. 3 www.ergoRAD.de
88267 Vogt
Über die Feiertage bleibt unser Betrieb vom 22.12.2014 bis zum 03.01.2015 geschlossen.

Frohe Weihnachten
und ein herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen

Waldburger Mangel- und Bügelstube
Familie Sailer
Bodnegger Str. 6, Waldburg , Tel. 0 75 29 - 25 04

Zwischen Weihnachten und Neujahr haben wir geschlossen.

IHRE GARTENGERÄTE-PROFIS WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN!

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Auch im kommenden Jahr werden wir Ihnen wieder gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ihr Endress-Team

Achtung! Am 09.+10. Jan. 2015 haben wir wegen Inventur geschlossen.

88069 Tettnang · Hopfenstraße 1
Telefon 0 75 42/94 50-20
88353 Kißlegg · Friedrich-List-Str. 8
Telefon 0 75 63/6 32
www.endress-shop.de

endress
Technik im grünen Bereich

Der **Motorgeräte-Fachmarkt** in Ihrer Nähe

Die letzten Tage vor Schließung der Filiale von Markus Haller Raumgestaltung / Weingarten:

Filialleiterin
Rita Rudolph

DANKE
für 15 Jahre Treue!
Nach Schließung sind wir ab 5.1.2015 in Sattelbach wieder für Sie da!

Alles muss raus...
an den letzten 4 offenen Tagen nach Weihnachten vor Schließung der Filiale!

88250 Weingarten • Vogteistraße 7 • Mo - Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr • Tel.: 0751 / 43680

Haller RAUM GESTALTUNG

HOTEL AM SCHLOSSBERG „GARNI“

Brigitte Zinsberger
Kirchsteige 6 · 88289 Waldburg · Telefon 07529 3699

Verehrte Gäste,

anstelle unseres Weihnachtsmenüs die geänderten Öffnungszeiten
Montag - Freitag 17.00 - 22.00 Uhr
Samstag Ruhetag
Sonntag 14.00 - 22.00 Uhr

Momentan bleibt unsere Küche geschlossen
Nur Getränke sowie Übernachtung mit Frühstück
Anreise außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich

Ich danke für die große von Herzen kommende Anteilnahme.

Allen meinen lieben Gästen
Frohe Festtage
Brigitte Zinsberger & Belegschaft

Gasthaus Grüner Baum, Oberankenreute
Wolfegger Str. 66 • 88281 Oberankenreute • Telefon 07529 6513

Am 1. & 2. Weihnachtsfeiertag von 11.00 - 14.30 Uhr
Mittagstisch mit Wildschwein & Reh
-wir bitten um Reservierung-

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Uschi & Hubert

Ankommen, **I**nnehalten, **W**eitergehen
– im Rahmen der gewohnten Öffnungszeiten – von Mittwoch bis Sonntag – lädt das **W**eltladencafé Rupp zum **W**interzauber ein

Heilig **A**bend, erster und zweiter **W**eihnachtsfeiertag von 11 bis 18 Uhr

Silvester und **N**eujahr von 11 bis 18 Uhr

Ab Montag, den 5. Januar 2015, macht das Weltladencafé **F**erien.
Wir sind pünktlich zur Fasnet-**A**uskehr wieder für **S**ie da.

Von Herzen alles Gute ! Ihre Familie Rupp
Café und Weltladen Bodnegg
Dorfstr. 10, Tel. 07520 2179

Weltladen

Tankreinigung - Öltankentsorgung
Wir reinigen, demontieren und entsorgen Ihre alten Heizöltanks fachgerecht.
Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den **Heizöltank.**
Staudinger GmbH
Tel. 0751 41004, info@staudinger-gmbh.com

Neue Tanzkurse!
Tanzschule Bianca Fackler
Handy: 0160 981 51 053
bianca.fackler@gmx.de
www.tanzschule-bianca.de

PREUSSISCHER HOF

Wir wünschen allen unseren Gästen
ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Wir haben am **24.12.** und vom **29.12.2014**
bis einschließlich **2.1.2015 geschlossen.**

Ab **3.1.2015** ist ab 11.00 Uhr wieder **geöffnet.**

Ralf und Anne Hausmann
Edensbach 137, 88289 Waldburg, Tel. 07529 973980

Es weihnachtet sehr...

Der Rössler-Hofladen bietet Ihnen zu Weihnachten eine köstliche Auswahl an frischem Gemüse, köstlichen Käse und Wein zum Fest.
Der Hofladen ist am
Dienstag, 23.12.2014 von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Vom 24.12.14 bis 7.1.2015 machen wir Weihnachtsferien und sind ab Donnerstag, den 8.1.2015 wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest.

RÖSSLERHOF BIOLANDHOF

Rösslerhof-Hofladen
Helga Metzler I Rössler 1 I 88281 Schlier-Unterank.
www.roesslerhof.de I Telefon 07529 913471
Öffnungszeiten: Di. + Fr. 15.00 - 19.00 Uhr
Do. 9.00 - 13.00 Uhr

Praxis für Krankengymnastik M. Hemprich

Krankengymnastik – Massagen -- Manuelle Therapie

Dorfplatz 25 -- 88281 Schlier -- Tel. 07529 3990

Unser Praxisteam wünscht Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Kulinarischer Advent

Spezialitäten aus Ihrer Fleischerei

Adventsbraten
mit leckerer Apfelfüllung

Gefüllte Hähnchenbrust Hongkong
mit Gemüse und Frischkäse
Im Backofen bei 160° ca. 25 Minuten garen.

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr.

Familie Binger und Mitarbeiter

Schlier - Dorfplatz 23
Tel. 07529 63295

Kosmetik-Studio Angela

Verschenken Sie Wohlbefinden, Entspannung und Pflege
mit einem

GESCHENK - GUTSCHEIN

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Wir haben zusätzlich am
06. + 13. + 20. + 24.12. von 9 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.
Mehr Informationen: www.kosmetik-angela.de

---

30 Jahre Ideen + Qualität!
KüchenTeufel GmbH
Ausstellung Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt, Telefon 07 51/5 99 30, Telefax 07 51/4 42 00

KüchenTeufel

Dorfmarkt Elmar Haller

Welfenstr.1 88289 Waldburg
Tel.07529 /911566 Fax911567

Angebot: 19. - 24.12.14

Leibinger	0,5 ltr. x 20	**16,99 €**
Krumbach Sprudel	0,7 ltr. x 12	**4,60 €**

Frohe Weihnachten und für das neue Jahr viel Glück und Gottes Segen wünschen wir all unseren Kunden.

Lagerverkauf jeden Donnerstag bis 19.Dezember
tägl. 8-18 Uhr

bis zu **50%** auf unsere Schlaf- und Kuscheltiere, Nackenhörnchen Wohlfühlkissen

tommschi
Entspannung auf höchstem Niveau

Int.WWT Gmbh
Bergstr. 5a
88287 Grünkraut
Tel. 0751-7916103
www.tommschi.de

Gasthaus Fuchsenlohe
im Fuchsenloch
Telefon 07529 911040
und www.fuchsenlohe.de

Fuchsenlohe

Wir haben **Betriebsferien** vom **22.12.14** bis **31.12.14**
Am 1. Januar geöffnet und dann sind wir wieder für Sie an folgenden Tagen da!
Unsere neuen Öffnungszeiten 2015
Samstag von 12.00 bis 20.00 Uhr - Sonntag von 11.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Möchten Sie an anderen Tagen eine Wanderung oder Feier machen?
Dann rufen Sie uns an und sprechen Sie den Termin mit uns ab.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr **Ihr Fuchsenlohe Team**

Bestattungshaus Zimmermann

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel.: 075 29 - 9135735

Büro Weingarten:
Bahnhofstr. 6
88250 Weingarten
Tel.: 07 51 - 569 388 33

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Allen unseren Kunden ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und dem neuen Jahr.

böhler Optik & Hörgeräte

Hörgeräte böhler

Karlstraße 25 - 88250 Weingarten - Tel (0 751) 4 36 54

DEISENHOFER
www.deisenhofer-gmbh.de GmbH

ARAL

Zum Jahresende danken wir für die angenehme Zusammenarbeit, wünschen ein **frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2015.**

Heizöl • Pellets • Kraft- und Schmierstoffe
Bahnhofstr. 13, 88250 Weingarten, Tel.: 0751/56158-0
www.deisenhofer-gmbh.de

Ihr Aral-Markenpartner.

FROHE WEIHNACHTEN

und herzlichen Dank für Ihre Aufträge und Ihre Freundschaft.

88276 Berg/Ravensburg
Telefon 0751/45001
www.wiede.com

WIEDEMANN
sanieren + wohnen

demeter

Hofgut Mosisgreut

Konsequent Bio seit 1978

Festliche Weine – Lagergemüse und Kartoffeln
Weihnachtliche Leckereien

Hofladen Freitag 19.12.14 von 14 bis 18 Uhr
Betriebsferien vom 29.12.14 bis 02.01.15

www.hofgutmosisgreut.de
Pfluger – Mosisgreut – 88267 Vogt
Tel. 07529 974941

Frohes Fest und ein glückliches 2015!

Wir sagen Danke!

Naturwerk
Der Blumenladen

Winterpause vom
1.01. - 24.01.2015

Elvira Bucher
Bodnegger Str. 11
88289 Waldburg
Tel.: 0 75 29-9 74 63 55

Biologisch chemiefreie Matratzenreinigung vor Ort!

Tel.: 07520 - 9449 804
www.biologischereinigung.net

R S L
ReinigungsService-RSL

Allen unseren Geschäftspartnern, Kunden und Freunden wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2015

SCHERER
Gebäudetechnik

Gebäudetechnik - Licht - Installation
Projektierung - Kundendienst

88281 Schlier - www.gebaeudetechnik-scherer.de

Der Countdown läuft!
Ab 2. Januar begrüßen wir Sie in unseren neuen Räumen
auf dem Baienfurter Papierfabrikgelände

Baienfurt Richtung Bergatreute, nach 1. Ampel 700 m, dann rechts in Gewerbepark!
Navi-Eingabe: Bergatreuter Straße 51 dann rechts, links

BOSCH Service

Bosch Service Lindel+Zeller

Kundendienst an allen Fahrzeugen
Mechanik · Reifen · Elektronik · Audio- und Navigation · Klima · TÜV / AU
für KFZ, Wohnmobile, Anhänger & Oldtimer

Kartonstraße 4 · 88255 Baienfurt · Tel. 0751 - 41061
www.lindel-zeller.de

QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

Unsere Preisknüller für Sie:

vom 22.12. bis 24.12.2014

saftiger Kalbshals	100 g €	1,19
zarte Kalbskotelett	100 g €	1,29
Adventsschinken mit feiner Zimtnote	100 g €	1,39

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Bauernschrank 190 x 120 x 50
zu verkaufen.
Mobil 0175 6068173

krauchundlocher

„holz, was sonst!“
beratung und holzbau rund ums haus.

krauchundlocher waldburg
telefon 07529.912129
www.krauchundlocher.de

WERKS VERKAUF

EBIKES & FAHRRÄDER
aus Oberschwabens
1. Fahrradmanufaktur

Birkenstr. 7/2
88285 Bodnegg
T: 07520 / 953 90 90
info@flitzbike.com

flitzbike
WWW.FLITZBIKE.COM

Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2015.

Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns herzlich.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

An Heiligabend, 24.12.2014 und Silvester, 31.12.2014 bleiben unsere Geschäftsstellen geschlossen.

Raiffeisenbank Ravensburg eG
einfach persönlich
www.rb-rv.de

Auto Stölzle
88289 Waldburg/Hannober • Bildspitz 1
Tel. 07529 1007 und 7144
www.stoelzle.go1a.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Unfallinstandsetzung
- eigene Lackiererei
- Inspektion-Service • Reifenservice
- Klimaservice
- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra und AU-Abnahme Mittwoch + Freitag

AVIA-Tankstelle
Tanken rund um die Uhr außerhalb der Öffnungszeiten an unserem Tankautomaten mit Kredit- oder AVIACARD
Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Familie Stölzle

Highspeed Internet von NeckarCom in Ihrer Gemeinde! Alle Infos unter www.team-connect-rv.de